



HALBJAHRESFINANZBERICHT

H1 2022/2023

Echte Liebe.



INHALT

3	KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT
3	GESCHÄFTSVERLAUF
3	DAS ERSTE HALBJAHR DES GESCHÄFTSJAHRES 2022/2023 IM ÜBERBLICK
6	ENTWICKLUNG DES MARKT- UND WETTBEWERBSUMFELDES
9	UNTERNEHMENSSTRUKTUR UND GESCHÄFTSTÄTIGKEIT
10	DIE AKTIE DER BORUSSIA DORTMUND GmbH & Co. KGaA*
16	LAGE DES UNTERNEHMENS
16	ENTWICKLUNG DER LEISTUNGSINDIKATOREN
19	ERTRAGSLAGE
20	ERLÖSENTWICKLUNG
21	ERGEBNIS AUS TRANSFERGESCHÄFTEN
22	ENTWICKLUNG DER WESENTLICHEN OPERATIVEN AUFWENDUNGEN
24	KAPITALSTRUKTURANALYSE
24	VERMÖGENSLAGE UND FINANZLAGE
26	INVESTITIONSANALYSE
27	LIQUIDITÄTSANALYSE
27	CHANCEN UND RISIKEN
28	PROGNOSEBERICHT
29	DISCLAIMER
30	VERKÜRZTER KONZERNZWISCHENABSCHLUSS
30	KONZERNBILANZ
31	KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG
32	KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG
33	KONZERNEIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG
34	VERKÜRZTER KONZERNANHANG FÜR DAS ERSTE HALBJAHR DES GESCHÄFTSJAHRES 2022/2023
47	BESCHEINIGUNG NACH PRÜFERISCHER DURCHSICHT
48	VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER
49	FINANZKALENDER
49	IMPRESSUM

* Im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften sind die Inhalte des Abschnittes „Die Aktie der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA“ nicht Gegenstand der prüferischen Durchsicht des Halbjahresfinanzberichts der Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

Konzernzwischenlagebericht für den Zeitraum vom 01. Juli bis 31. Dezember 2022 der Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien (fortan: „Borussia Dortmund“ oder „Konzern“)

KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

GESCHÄFTSVERLAUF

DAS ERSTE HALBJAHR DES GESCHÄFTSJAHRES 2022/2023 IM ÜBERBLICK

SPORTLICHE ENTWICKLUNG

BUNDESLIGA

Aufgrund der Weltmeisterschaft 2022, die in Katar stattgefunden hat, ging die 1. Fußball-Bundesliga bereits Mitte November 2022 in die Winterpause. Nach dem 15. Spieltag belegte Borussia Dortmund mit lediglich zwei Punkten Rückstand auf die Champions-League-Plätze den sechsten Tabellenplatz.

UEFA CHAMPIONS LEAGUE

Borussia Dortmund beendete die Gruppe G der UEFA Champions League mit neun Punkten auf dem zweiten Platz und erreichte so das Achtelfinale. Hier trifft Borussia Dortmund auf den englischen Vertreter FC Chelsea. Das Hinspiel wird am 15. Februar 2023 im SIGNAL IDUNA PARK ausgetragen, das Rückspiel findet am 07. März 2023 an der Stamford Bridge statt.

DFB-POKAL

In der ersten Runde des DFB-Pokals gelang nach einem 3:0-Auswärtssieg beim Drittligisten TSV 1860 München der Einzug in die nächste Runde, in der das Team von Cheftrainer Edin Terzić am 19. Oktober 2022 auswärts den Zweitligisten Hannover 96 mit 2:0 bezwang. Im Achtelfinale tritt Borussia Dortmund am 08. Februar 2023 beim Reviernachbarn VfL Bochum an.



DFB-Pokal 1. Runde
29. Juli 2022
1860 München - BVB 0:3



1. Spieltag
6. August 2022
BVB - Bayer 04 Leverkusen 1:0

LEISTUNGSINDIKATOREN

Um Leistung definieren zu können, werden verschiedene Indikatoren herangezogen. Diese sind in finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren unterteilt. Borussia Dortmund steuert sein unternehmerisches Handeln anhand dieser intern definierten Leistungsindikatoren und stellt den Schwerpunkt seiner internen Berichterstattung darauf ab.

Finanzielle Leistungsindikatoren

Borussia Dortmund hat aus einer Vielzahl möglicher Finanzkennzahlen seinerseits Schwerpunkte gesetzt, an die sich die Steuerung des Unternehmens mithilfe der Erfahrungen der vergangenen Jahre im Wesentlichen angelehnt hat.

Dazu gehört als Erstes die Höhe der Umsatzerlöse. Die Geschäftsführung zieht diese zur internen Steuerung heran, wohl wissend, dass die Aussagekraft dieses Wertes allein nicht ausreichend ist. Dennoch kann die wirtschaftliche Stärke hier deutlich abgelesen werden, insbesondere über Quervergleiche mit Wettbewerbern oder durch die Beobachtung der langfristigen Erlösentwicklung des Unternehmens.

Als weiterer finanzieller Leistungsindikator ist die Bruttokonzerngesamtleistung zu nennen. Diese ergibt sich aus der Summe der Umsatzerlöse und der realisierten Brutto-Transferentgelte. Sie dient als Kennzahl der Erlöskraft des Konzerns und als Finanzierungsquelle des gewöhnlichen Geschäftsbetriebes.

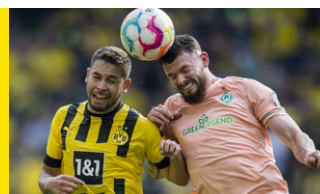
Passend dazu dienen das Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT) sowie das Jahresergebnis zur Führung des Unternehmens. Insbesondere in der Planungsrechnung des kommenden Wirtschaftsjahres/der kommenden Wirtschaftsjahre, im unterjährigen Controlling der Ergebnisentwicklung sowie in der retrospektiven Betrachtung eines Geschäftsjahres nehmen diese Größen zentrale Rollen ein.

Darüber hinaus stellt das operative Ergebnis (EBITDA) eine wesentliche Steuerungsgröße dar. Hintergrund sind die umfangreiche Investitionstätigkeit und die damit im Zusammenhang stehenden hohen Belastungen aus Abschreibungen. Zur besseren Vergleichbarkeit der Jahresleistung wird daher der um die Abschreibungen bereinigte Wert des EBIT (EBITDA) gewählt.

Eingerahmt werden diese Faktoren vom Cashflow aus operativer Tätigkeit und dem Free Cashflow, die Bestandteile der Unternehmensplanung sind.



2. Spieltag
12. August 2022
SC Freiburg - BVB 1:3



3. Spieltag
20. August 2022
BVB - Werder Bremen 2:3

Der Free Cashflow definiert sich aus dem Cashflow aus operativer Tätigkeit zuzüglich des Cashflows aus Investitionstätigkeit und dient als zentraler Indikator der Kontrolle darüber, ob die eingenommenen operativen Mittel zur Deckung der Investitionen ausreichen. Mithin leitet sich die zentrale Bedeutung des Free Cashflows aus der strategischen Zielsetzung von Borussia Dortmund, den sportlichen Erfolg zu maximieren, ohne neue Schulden aufzunehmen, ab. Vor dem Hintergrund stetig wachsender Transfersummen kommt dem Free Cashflow damit eine zunehmend größere Bedeutung zu. Darüber hinaus ist er Indikator dafür, inwieweit Borussia Dortmund ausreichende Finanzmittel zur Auszahlung einer stetigen Dividende an die Aktionäre erwirtschaftet. Deshalb strebt Borussia Dortmund eine kontinuierliche Optimierung dieses Cashflows an.

Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Borussia Dortmund hat die Verbreitung seiner Marke als einzigen nichtfinanziellen Leistungsindikator festgelegt.

Die Verbreitung der Marke Borussia Dortmund resultiert aus einer Vielzahl von Kriterien, die in ihrer Summe die Verbreitung der Marke darstellen.

Manche dieser Kriterien sind messbar, andere wiederum nicht. Sie reflektieren jedoch gleichwohl die Strahlkraft des Unternehmens.

Die Anzahl der Kriterien ist variabel und somit austauschbar. Ein Faktor, der in einer Saison relevant war, muss nicht zwingend auch in den Folgejahren Relevanz haben. Gegenläufig führen insbesondere die Neuen Medien stetig zu neuen Werttreibern: So sind die Anzahl der Facebook Follower oder die Page Impressions relevante Größen.

Messbare Kriterien sind z. B. die Anzahl der veräußerten Dauerkarten, die Zuschauerzahl bzw. Stadionauslastung und Fernsehübertragungszeiten.

Nicht quantitativ messbare Kriterien können Awards, Umfragen und Studien sein. Selbst die gezielte Auswahl von Sponsoren, deren Produkte und Image mit der Marke Borussia Dortmund im Einklang stehen, gehört zu den sogenannten weichen Kriterien.

Über alle Kriterien wird den Entscheidungsträgern bei Borussia Dortmund regelmäßig berichtet. Sie dienen zudem – in ihrer Gesamtheit – als Indikator für den Erfolg der strategischen Unternehmensausrichtung.



4. Spieltag
27. August 2022
Hertha BSC - BVB 0:1



5. Spieltag
2. September 2022
BVB - TSG Hoffenheim 1:0

ENTWICKLUNG DES MARKT- UND WETTBEWERBSUMFELDES

SPONSORING

Borussia Dortmund erfährt auch in der Saison 2022/2023 Unterstützung durch zwei Trikotsponsoren. Evonik Industries AG ist Trikotsponsor bei allen internationalen Pokalwettbewerben, Freundschaftsspielen im Ausland sowie im DFB-Pokal. In der Fußball-Bundesliga fungiert die 1&1 Telecommunication SE als Trikotsponsor von Borussia Dortmund.

Der Paket- und Expressdienst General Logistics Systems Germany GmbH & Co. OHG (GLS) vertieft die Partnerschaft mit Borussia Dortmund. GLS, seit Juli 2021 als Borussia Dortmunds Champion Partner offizieller Logistikpartner des achtmaligen Deutschen Meisters, wird künftig nicht nur bei internationalen Wettbewerben, sondern auch national auf dem Trikotärmel vertreten sein; die Logo-Präsenz schließt auch den kompletten Jugend- und Nachwuchsbereich sowie die Frauenfußballmannschaften mit ein.

Borussia Dortmund und der multinationale Technologiekonzern Wilo haben die seit 2011 bestehende Champion Partnerschaft um drei weitere Jahre bis 2026 verlängert. Ab 2023 wird Wilo ebenfalls als Nachhaltigkeitspartner von Borussia Dortmund auftreten.

Außerdem konnten bei den Premium Partnern vier Zugänge verzeichnet werden. Der Anbieter des Fantasy-Sport-Spiels Sorare geht mit Borussia Dortmund eine langfristige Partnerschaft ein. Als weiterer Premium Partner konnte das Unternehmen STIEBEL ELTRON GmbH & Co. KG hinzugewonnen werden. Der Heizungshersteller wird die nächsten drei Jahre mit Borussia Dortmund zusammenarbeiten. Außerdem wurde eine Premium Partnerschaft mit Workday, einem Anbieter von Enterprise-Cloud-Anwendungen, vereinbart, die bis zum Ende der Saison 2023/2024 Bestand haben wird. Coinbase, Betreiber einer Handelsplattform für digitale Währungen, wird ab der Rückrunde 2022/2023 bis zum 30. Juni 2023 neuer Premium Partner.

Des Weiteren baut Borussia Dortmund die Zusammenarbeit mit den beiden Premium Partnern Rügenwalder Mühle und L'Oréal Deutschland GmbH bis jeweils zum 30. Juni 2023 aus.

Zu Beginn der Bundesliga-Saison 2022/2023 wurde der Männermodespezialist MEY & EDLICH offizieller Fashion-Partner von Borussia Dortmund. Zusätzlich wurde eine Partnerschaft mit dem Unternehmen The Football Company bis zum 30. Juni 2025 eingegangen und mit dem Grillhersteller Enders ein neuer Sponsoring-Partner präsentiert, der die kommenden drei Jahre mit Borussia Dortmund zusammenarbeiten wird.



1. Spieltag UCL
6. September 2022
BVB - FC København 3:0



6. Spieltag
10. September 2022
RB Leipzig - BVB 3:0

Die bestehende mehrjährige Partnerschaft mit der Melitta Group wurde um weitere drei Jahre bis zum Ende der Saison 2026/2027 verlängert. Somit bleibt das Unternehmen offizieller Kaffee-Partner von Borussia Dortmund.

Aufgrund der stabilen pandemischen Lage geht Borussia Dortmund insbesondere auch im Hospitality-Bereich davon aus, alle vertraglichen Leistungen in der Saison 2022/2023 erbringen und unter anderem so die Werbeeinnahmen steigern zu können.

TRANSFERTGESCHÄFTE

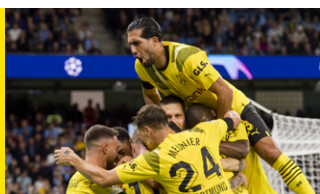
Erling Haaland wechselte mit Wirkung zum 01. Juli 2022 zum englischen Club Manchester City; ebenso schloss sich Manuel Akanji den Engländern an. Steffen Tigges verließ Borussia Dortmund und schloss sich dem Bundesliga-Konkurrenten 1. FC Köln an. Torhüter Marwin Hitz wechselte zum schweizerischen Erstligisten FC Basel.

INVESTITIONEN

Im Sommer 2022 schlossen sich die deutschen Nationalspieler Niklas Süle, Nico Schlotterbeck, Karim Adeyemi sowie der türkische Nationalspieler Salih Özcan Borussia Dortmund an. Außerdem verpflichtete Borussia Dortmund Torhüter Alexander Meyer. Des Weiteren hat Borussia Dortmund den Stürmer Sébastien Haller von Ajax Amsterdam verpflichtet. Der Nationalspieler der Elfenbeinküste unterschrieb einen bis zum 30. Juni 2026 datierten Vertrag. Aufgrund eines bösartigen Hodentumors musste sich der Spieler einer chemotherapeutischen Behandlung unterziehen und konnte im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2022/2023 noch nicht sein Pflichtspieldebüt für Borussia Dortmund feiern. Als Reaktion auf den längerfristigen Ausfall von Sébastien Haller hat Borussia Dortmund Anthony Modeste vom Ligakonkurrenten 1. FC Köln bis zum 30. Juni 2023 verpflichtet.

TV-VERMARKTUNG

Die DFL Deutsche Fußball Liga GmbH hat die Teilnehmer der 1. und 2. Fußball-Bundesliga über das voraussichtliche Ausschüttungsvolumen und die Auskehrungszeitpunkte für die Spielzeit 2022/2023 informiert. Die angekündigten Auszahlungen der TV-Gelder bieten einen soliden Planungsspielraum. Ebenso hat die UEFA den teilnehmenden Clubs die voraussichtliche Einnahmenverteilung aus der UEFA Champions League mitgeteilt. Durch die Teilnahme an der Gruppenphase der UEFA Champions League und das Erreichen des Achtelfinales profitiert Borussia Dortmund von den Ausschüttungsbeträgen.



2. Spieltag UCL
14. September 2022
Man City - BVB 2:1



7. Spieltag
17. September 2022
BVB - FC Schalke 04 1:0

SPIELBETRIEB

Nachdem die Erlöskraft des Spielbetriebs und des Caterings in den vergangenen drei Spielzeiten aufgrund von Restriktionen im Rahmen der Covid-19-Pandemie stark eingeschränkt war, konnte Borussia Dortmund seine Heimspiele im Laufe des ersten Halbjahres des Geschäftsjahres 2022/2023 vor nahezu ausverkaufter Kulisse austragen. Borussia Dortmund geht aufgrund der stabilen pandemischen Lage davon aus, dass die Ticket- und Cateringehinnahmen im laufenden Geschäftsjahr voraussichtlich wieder das „Vor Covid-19“-Niveau erreichen.

SONSTIGES

Dr. Reinhold Lunow wurde von der Mitgliederversammlung des BV Borussia 09 e.V. als Nachfolger von Dr. Reinhard Rauball ins Präsidentenamt – das höchste Amt des Vereins – gewählt. Dr. Reinhard Rauball hatte dieses Amt in drei Amtszeiten insgesamt 23 Jahre lang bekleidet. Silke Seidel ist als Stellvertreterin des Präsidenten die erste Frau im Präsidium. In Würdigung der langjährigen Verdienste von Dr. Reinhard Rauball wurde er von den Mitgliedern des BV Borussia 09 e.V. zum ersten Ehrenpräsidenten von Borussia Dortmund gewählt.

Borussia Dortmund bereiste im Rahmen seiner ASIA TOUR 2022 vom 21. November bis zum 01. Dezember 2022 mit dem Teil des Profi-Kaders, der trotz der Weltmeisterschaft, die gleichzeitig in Katar stattfand, verblieben ist, sowie einigen Spielern der Nachwuchsmannschaften Teile Asiens. Zu den Reisezielen gehörten Singapur, Malaysia und Vietnam. Borussia Dortmund absolvierte während der Reise drei Testspiele, von denen zwei gewonnen wurden.

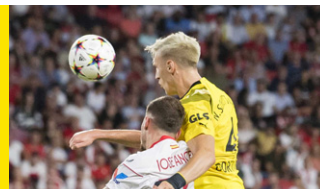
Das BVB-Legendenteam bereiste bereits Ende September 2022 unter dem Motto „True Love“ Vietnam und absolvierte als Höhepunkt der Reise ein Freundschaftsspiel gegen die Vietnam Allstars – ein Team aus aktuellen und ehemaligen Nationalspielern sowie Showstars aus dem Gastgeberland.

Borussia Dortmund hat im abgelaufenen Quartal den sechsten Nachhaltigkeitsbericht* veröffentlicht. Dieser ist unter dem Titel „Borussia verbindet. Borussia packt an.“ auf www.bvb.de/verantwortung zu finden.

* Im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften ist der Nachhaltigkeitsbericht nicht Gegenstand der prüferischen Durchsicht des Halbjahresfinanzberichts der Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.



8. Spieltag
1. Oktober 2022
1. FC Köln - BVB 3:2



3. Spieltag UCL
5. Oktober 2022
Sevilla FC - BVB 1:4

UNTERNEHMENSSTRUKTUR UND GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

Der Konzernzwischenlagebericht bezieht sich auf den unveränderten Konsolidierungskreis der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA im Vergleich zum 30. Juni 2022.

Borussia Dortmund engagiert sich außer in dem Kerngeschäft Fußball und der Vermarktung des SIGNAL IDUNA PARK in fußballnahen Geschäftsfeldern.

Der Anteilsbesitz zum 31. Dezember 2022 stellte sich wie folgt dar:

Anteilsbesitz

	Sitz	Stammkapital TEUR	Anteil %	Eigenkapital TEUR	Ergebnis TEUR
		per 31.12.2022		per 31.12.2022	01.07.2022 bis 31.12.2022
Vollkonsolidierte Unternehmen:					
BVB Stadionmanagement GmbH*	Dortmund	52	100,00	66	65
besttravel dortmund GmbH*	Dortmund	50	100,00	144	421
BVB Merchandising GmbH*	Dortmund	75	100,00	10.881	2.678
BVB Event & Catering GmbH*	Dortmund	25	100,00	25	1.087
BVB Asia Pacific Pte. Ltd.	Singapur	66	100,00	259	4
BVB Fußballakademie GmbH*	Dortmund	50	100,00	456	722
Nach der Equity-Methode bilanzierte Unternehmen:					
Orthomed Medizinisches Leistungs- und Rehabilitationszentrum GmbH**	Dortmund	52	33,33	959	60

* Es bestehen Ergebnisabführungsverträge. Handelsrechtliches Ergebnis der Gesellschaft vor Ergebnisabführung an den Organträger.

** Einbeziehung in den Konzernzwischenabschluss zum 31. Dezember 2022 mit dem Ergebnis zum 31. Dezember 2021 als assoziiertes Unternehmen.

Bezüglich der Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Unternehmen verweisen wir auf den verkürzten Konzernabschluss zum 31. Dezember 2022 (Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Unternehmen).



9. Spieltag
8. Oktober 2022
BVB - Bayern München 2:2



4. Spieltag UCL
11. Oktober 2022
BVB - Sevilla FC 1:1

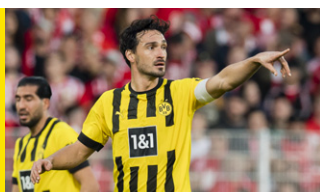
DIE AKTIE DER BORUSSIA DORTMUND GmbH & Co. KGaA*

ENTWICKLUNG DES AKTIENKURSES IM ERSTEN HALBJAHR DES GESCHÄFTSJAHRES 2022/2023

Im Berichtszeitraum des ersten Halbjahres (H1) des Geschäftsjahres 2022/2023 (01. Juli 2022 bis 31. Dezember 2022) war die Entwicklung des Aktienkurses durch eine gemischte Nachrichtenlage, sportlich wie wirtschaftlich, geprägt. So erfreulich das Nachlassen pandemiebedingter Restriktionen, wie insbesondere die nahezu ohne Auflagen mögliche Zuschauerrückkehr, oder sportliche Erfolge, wie das „Überwintern“ in allen sportlichen Wettbewerben, waren, so sehr belastete und hinderte die globale Wirtschaftslage – Stichwörter „Ukrainekrieg“, „Energiekrise“, „steigende Inflationsraten“ oder aber „europäische Geldzinspolitik“ – eine deutlichere Kurs-erholung. (Sofern nicht anders gekennzeichnet, beziehen sich die im Folgenden angegebenen Kursdaten auf die Schlusskurse im XETRA-Handel der BVB Aktie; die zweite Nachkommastelle wurde ggf. aufgerundet).

Die Aktie der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA startete mit EUR 3,56 am 01. Juli 2022 in das neue Geschäftsjahr 2022/2023 und sollte bis Mitte des Monats auf diesem Niveau notieren. Die schwere Erkrankung des Neuzugangs Sébastien Haller sollte dann die positive Stimmung der Saisonvorbereitung trüben, wenngleich dies auf den Aktienkurs keinen nachhaltigen Einfluss hatte. Am 07. Juli 2022 notierte die BVB Aktie mit EUR 3,62 und am 19. Juli 2022 mit EUR 3,60. Im restlichen Monat Juli 2022 pendelte die BVB Aktie in einer Kursrange zwischen EUR 3,60 und EUR 3,80. Mit Saisonbeginn notierte die BVB Aktie am 01. August 2022 mit EUR 3,84. Am 19. August 2022 vermeldete die Gesellschaft die vorläufigen Zahlen zum Geschäftsjahr 2021/2022 (siehe Ad-hoc-Meldung vom selben Tage) und konnte eine um EUR 98,3 Mio. verbesserte Bruttokonzerngesamtleistung in Höhe von EUR 456,9 Mio. und einen

* Im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften sind die Inhalte des Abschnittes „Die Aktie der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA“ nicht Gegenstand der prüferischen Durchsicht des Halbjahresfinanzberichts der Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.



10. Spieltag
16. Oktober 2022
Union Berlin - BVB 2:0



DFB-Pokal 2. Runde
19. Oktober 2022
Hannover 96 - BVB 0:2

um EUR 17,4 Mio. erhöhten Konzernumsatz in Höhe von EUR 351,6 Mio. vermelden. Das Konzernergebnis vor Steuern (EBT) belief sich auf EUR -33,4 Mio. (Vorjahr EUR -73,2 Mio.), das operative Konzernergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) auf EUR 80,8 Mio. (Vorjahr EUR 39,0 Mio.). An diesem Tage schloss die BVB Aktie den Handelstag mit einem Kurs von 4,30 EUR, welcher zugleich den Höchstkurs im Berichtszeitraum darstellte. Nach der ersten Niederlage in der Bundesliga sank der Kurs am 22. August 2022 auf EUR 3,72, sollte sich dann aber getragen von weiteren Siegen wieder erholen. Am 31. August 2022 notierte die BVB Aktie mit EUR 3,91. Nach zwei Niederlagen in Folge sank der Kurs am 15. September 2022 auf EUR 3,69 und sollte diese Entwicklung in der Länderspielpause bis zum Ende des Monats September 2022 auch durch einen allgemeinen Abwärtstrend der Märkte infolge des Ukraine-Krieges, der eingangs geschilderten wirtschaftlichen Veränderungen und der sich daraus ableitenden Rezessionserwartungen fortsetzen. Am 20. September 2022 notierte die BVB Aktie mit EUR 3,67, am 22. September 2022 mit EUR 3,53, am 23. September 2022 mit EUR 3,03, am 26. September 2022 mit EUR 3,20 und am 30. September 2022 mit EUR 3,33.

Am 03. Oktober 2022 notierte die BVB Aktie mit EUR 3,27 und am 06. Oktober 2022 mit EUR 3,37. Ein Sieg und zwei Unentschieden in der UEFA Champions League, ein emotionales „2:2“ Unentschieden gegen den FC Bayern München – mit einem Ausgleichstor in der letzten Minute für Borussia Dortmund – und das Erreichen des Achtelfinales im DFB-Pokal sorgten im Monat Oktober 2022 für eine positive Kursentwicklung. Am 10. Oktober 2022 notierte die BVB Aktie mit EUR 3,45, am 13. Oktober 2022 mit EUR 3,59, am 20. Oktober 2022 mit EUR 3,57, am 26. Oktober



11. Spieltag
22. Oktober 2022
BVB - VfB Stuttgart 5:0



5. Spieltag UCL
25. Oktober 2022
BVB - Man City 0:0

2022 mit EUR 3,73 und am 31. Oktober 2022 mit EUR 3,75. Am 01. November 2022 notierte die BVB Aktie mit EUR 3,78 und am 03. November 2022 mit EUR 3,64. Am 04. November 2022 veröffentlichte die Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA vorläufige Zahlen für das erste Quartal des Geschäftsjahres 2022/2023 (siehe Ad-hoc-Meldung vom selben Tag), die der Kapitalmarkt positiv aufnahm. Am Folgehandelstag, dem 07. November 2022, schloss die BVB Aktie mit EUR 3,74. Aufgrund wechselhafter Leistungen in der Bundesliga und der frühen Winterpause durch die FIFA-Weltmeisterschaft in Katar stagnierte die Kursentwicklung indes im weiteren Verlauf des Monats November 2022 und in der Folgezeit, obwohl Borussia Dortmund in allen sportlichen Wettbewerben „überwintern“ und insbesondere das Achtelfinale der UEFA Champions League erreichen sollte. Am 14. November 2022 notierte die Aktie mit EUR 3,68, am 15. November 2022 mit EUR 3,60, am 16. November 2022 mit EUR 3,53 und am 18. November 2022 mit EUR 3,51. Am 21. November 2022 – zugleich Tag der Hauptversammlung – notierte die BVB Aktie mit EUR 3,50. Der Monat Dezember 2022 war dann durch eine teilweise volatile Kursentwicklung gekennzeichnet, die der allgemeinen Entwicklung der Kapitalmärkte geschuldet war. Am 01. Dezember 2022 notierte die BVB Aktie mit EUR 3,58, am 07. Dezember 2022 mit EUR 3,53, am 13. Dezember 2022 mit EUR 3,60, am 21. Dezember 2022 mit EUR 3,66, am 23. Dezember 2022 mit EUR 3,68 und am 29. Dezember 2022 mit EUR 3,78. Am 31. Dezember 2022 beendete die BVB Aktie schließlich das Kalenderjahr 2022 sowie den Berichtszeitraum mit einem Kurs von EUR 3,70.



12. Spieltag
29. Oktober 2022
Eintracht Frankfurt - BVB 1:2

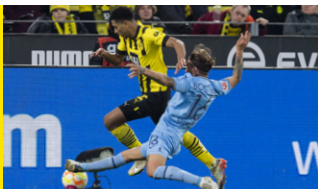
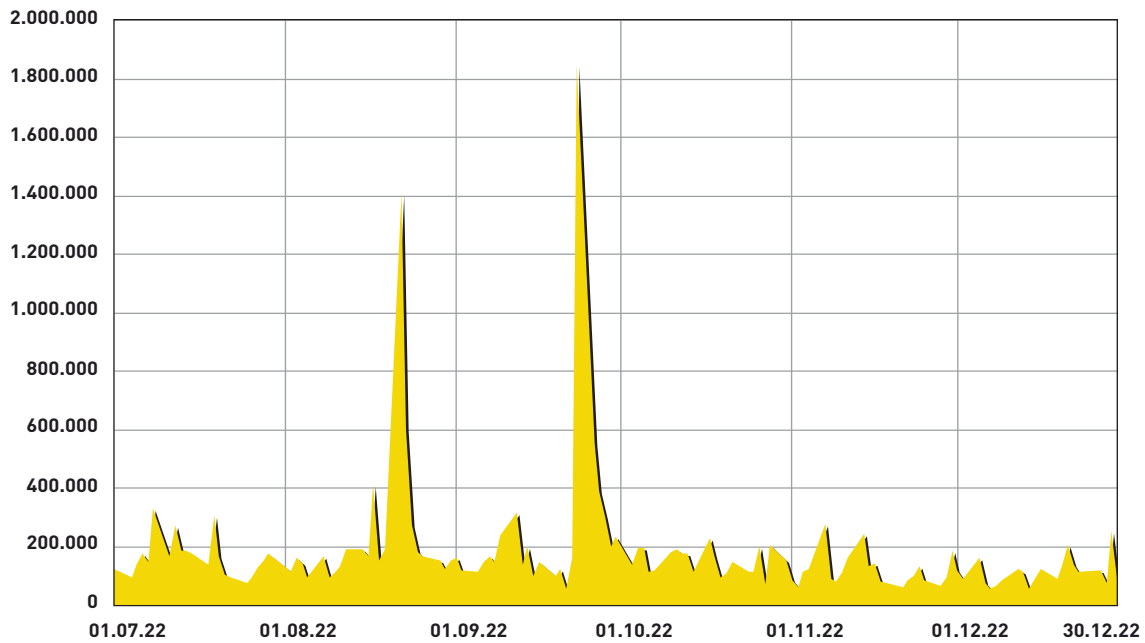


6. Spieltag UCL
2. November 2022
FC Kopenhagen - BVB 1:1

Kursverlauf Juli – Dezember (Euro)



Umsatz Juli – Dezember (Stück)



13. Spieltag
5. November 2022
BVB - VfL Bochum 3:0



14. Spieltag
8. November 2022
VfL Wolfsburg - BVB 2:0

GRUNDKAPITAL UND AKTIONÄRSSTRUKTUR

Das Grundkapital der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA beträgt EUR 110.396.220 und ist eingeteilt in ebenso viele nennwertlose Stückaktien. Die Aktionärsstruktur der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA stellte sich mit Stand zum 31. Dezember 2022 wie folgt dar:

- Bernd Geske: 8,24%
- Evonik Industries AG: 8,19%
- SIGNAL IDUNA: 5,98%
- PUMA SE: 5,32%
- Ralph Dommermuth Beteiligungen GmbH: 5,03%
- Ballspielverein Borussia 09 e.V. Dortmund: 4,61%*
- Streubesitz: 67,24%

Der mit „*“-gekennzeichnete Aktienbesitz wird formal dem Streubesitz zugerechnet.

AKTIENBESITZ VON ORGANEN

Zum 31. Dezember 2022 hielten Mitglieder der Geschäftsführung insgesamt 11.695 Stückaktien unserer Gesellschaft. Die Mitglieder des Aufsichtsrates besaßen zum selben Zeitpunkt insgesamt 9.092.009 Stückaktien. Der (Gesamt-)Aktienbesitz von Mitgliedern der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats ergab zum 31. Dezember 2022 in Summe 9.103.704 Stückaktien und somit mehr als 1 % der von der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA ausgegebenen Aktien.

INVESTOR RELATIONS

Zielsetzung der Investor Relations unserer Gesellschaft ist die angemessene Bewertung der BVB Aktie durch den Kapitalmarkt. Grundlage hierfür ist die kontinuierliche und offene Kommunikation mit allen Marktteilnehmern. Investor Relations bildet dabei die ideale Schnittstelle zwischen institutionellen Investoren, Finanzanalysten und Privatanlegern. Die Gesellschaft will das Vertrauen der Investoren und der Öffentlichkeit durch zeitnahe und transparente Veröffentlichung ihrer Finanzzahlen, Geschäftsvorgänge, Strategien sowie Risiken und Chancen rechtfertigen. Wir fühlen uns den Kommunikationsgrundsätzen wie Offenheit, Kontinuität, Gleichbehandlung und Glaubwürdigkeit verpflichtet, um so eine vertrauensvolle und langfristige Beziehung zu den Marktteilnehmern aufzubauen und ein richtiges Bild des Unternehmens (*true and fair view*) zu vermitteln.

Dabei stellt die Online-Kommunikation das zentrale Medium dar; sie bietet hinsichtlich Chancengleichheit und Aktualität von Informationen die besten Voraussetzungen. Aufgrund dieser Relevanz hält Borussia Dortmund die Investor-Relations-(IR)-Website „BVB Aktie“ unter www.aktie.bvb.de sowie www.bvb.de/aktie für Interessierte zum Abruf im Internet bereit. Dort werden alle Geschäftsberichte sowie unterjährigen Finanzberichte als Download-Versionen veröffentlicht.



15. Spieltag
11. November 2022
Bor. Mönchengladbach - BVB 4:2



16. Spieltag
22. Januar 2023
BVB - FC Augsburg 4:3

Kapitalmarktrechtliche Pflichtmitteilungen, wie z.B. Ad-hoc-Meldungen, Corporate News, Manager Transactions (vormals „Directors Dealings“), werden hier zeitnah publiziert. Für eine europaweite Verbreitung sorgt gleichzeitig unser Dienstleister EQS Group AG (DGAP), München. Weitere umfangreiche Informationen, wie z. B. Investorenpräsentation oder detaillierte Angaben zur Umsetzung der Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex, stellen wir auf unserer Website zur Verfügung. Die Informationen werden in deutscher und – ganz überwiegend – auch in englischer Sprache vorgehalten.

Die nachhaltige Pflege der Kapitalmarktkommunikation ist auch im Geschäftsjahr 2022/2023 unser Ziel. Die Bilanzpressekonferenz zu den vorläufigen Zahlen des Geschäftsjahres 2021/2022 hat am 19. August 2022 in Dortmund stattgefunden. Am selben Tage hat das Unternehmen zudem eine Analystenkonferenz in Frankfurt a.M. veranstaltet. Beide Veranstaltungen fanden als sog. „Hybrid“-Veranstaltungen statt. Ferner fanden im Berichtszeitraum mit Vertretern des Kapitalmarktes Roadshowtermine am 20. September 2022 anlässlich der „Berenberg and Goldman Sachs Eleventh German Corporate Conference“ und am 28. Oktober 2022 (organisiert von „Edison Research Investment Ltd.“) statt, im Zuge dessen Gruppen- oder Einzelgespräche telefonisch bzw. virtuell via Online-Meetings geführt und wahrgenommen wurden.

Derzeit erfreut sich unsere Gesellschaft einer „Research Coverage“ durch folgende Unternehmen:

- Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG, Hamburg
Letztes Research Update: 06. Dezember 2022, Empfehlung: „Kaufen“ (zuvor: „Kaufen“)
Kursziel 5,20 EUR (zuvor 5,20 EUR);
- Frankfurt Main Research AG, Frankfurt a.M.
Letztes Research Update: 17. November 2022, Empfehlung: „Kaufen“ (zuvor: „Kaufen“)
Kursziel 5,00 EUR (zuvor 5,00 EUR);
- Edison Research Investment Ltd., London (UK)
Letztes Research Update: 15. November 2022, Empfehlung: „k.A.“ (zuvor: „k.A.“)
- Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG (‐Berenberg‐), Hamburg
Letztes Research Update: 04. November 2022, Empfehlung: „Kaufen“ (zuvor: „Kaufen“)
Kursziel 6,00 EUR (zuvor 6,00 EUR);
- GSC Research GmbH, Düsseldorf
Letztes Research Update: 24. Januar 2022, Empfehlung: „Kaufen“ (zuvor: „Kaufen“)
Kursziel 5,50 EUR (zuvor 6,50 EUR)

Die einzelnen Studien bzw. Research Updates stehen, soweit unsere Gesellschaft zur öffentlichen Zugänglichmachung berechtigt ist, unter www.aktie.bvb.de sowie www.bvb.de/aktie in der Rubrik „BVB Aktie“, Unterrubrik „Kapitalmarktbeurteilung“ für Interessierte zum Abruf bereit.

Designated Sponsor unserer Gesellschaft war im Berichtszeitraum die Stifel Europe Bank AG.



17. Spieltag
25. Januar 2023
1. FSV Mainz 05 - BVB 1:2



18. Spieltag
29. Januar 2023
Bayer 04 Leverkusen - BVB 0:2

LAGE DES UNTERNEHMENS

ENTWICKLUNG DER LEISTUNGSINDIKATOREN

ENTWICKLUNG DER FINANZIELLEN LEISTUNGSINDIKATOREN

Die finanziellen Leistungsindikatoren von Borussia Dortmund – Umsatzerlöse, Bruttokonzerngesamtleistung, Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT), operatives Ergebnis (EBITDA), Jahresergebnis, Cashflow aus operativer Tätigkeit sowie Free Cashflow – stellen sich für das erste Halbjahr im Geschäftsjahr 2022/2023 wie folgt dar:

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse beliefen sich im Berichtszeitraum auf TEUR 221.599. Im Geschäftsbericht zum 30. Juni 2022 prognostizierte Borussia Dortmund für das gesamte Geschäftsjahr 2022/2023 Umsatzerlöse von rund TEUR 394.000.

Bruttokonzerngesamtleistung

Die Bruttokonzerngesamtleistung, die Summe aus Umsatzerlösen und realisierten Brutto-Transferentgelten, betrug im Berichtszeitraum TEUR 308.200.

Borussia Dortmund stellte zum 30. Juni 2022 für das Geschäftsjahr 2022/2023 die Prognose auf, eine Bruttokonzerngesamtleistung von rund TEUR 489.000 zu erzielen.

Operatives Ergebnis (EBITDA)

Im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres belief sich das EBITDA auf TEUR 101.603. Im Prognosebericht zum 30. Juni 2022 wurde für das Gesamtgeschäftsjahr 2022/2023 ein um rund TEUR 99.000 über dem Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT) liegendes EBITDA im Bereich zwischen TEUR 101.000 und TEUR 106.000 prognostiziert.

Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT) und Jahresergebnis

Das Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT) betrug im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres TEUR 50.571; der Konzernjahresüberschuss belief sich auf TEUR 40.188. Im Prognosebericht zum 30. Juni 2022 wurde für das Jahresergebnis und das Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT) für das gesamte Geschäftsjahr 2022/2023 ein Korridor im Bereich zwischen TEUR 2.000 und TEUR 7.000 prognostiziert.

Cashflow aus operativer Tätigkeit

Der Cashflow aus operativer Tätigkeit belief sich im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2022/2023 auf TEUR 31.880.

Borussia Dortmund prognostizierte zum 30. Juni 2022 einen Cashflow aus operativer Tätigkeit für das Gesamtgeschäftsjahr 2022/2023 von rund TEUR 45.000.

Free Cashflow

Der Free Cashflow betrug im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2022/2023 TEUR -12.372. Der Free Cashflow erreicht laut Einschätzung im Prognosebericht vom 30. Juni 2022 für das gesamte Geschäftsjahr 2022/2023 einen Wert in Höhe von TEUR 0.

Die finanziellen Leistungsindikatoren im Überblick:

Borussia Dortmund Konzern (IFRS)

in TEUR	H1 2022/2023	H1 2021/2022
Umsatzerlöse	221.599	212.560
Bruttokonzerngesamtleistung	308.200	316.008
Operatives Ergebnis (EBITDA)	101.603	100.129
Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT)	50.571	48.899
Jahresergebnis	40.188	37.504
Cashflow aus operativer Tätigkeit	31.880	44.026
Free Cashflow	-12.372	-431

ENTWICKLUNG DER NICHTFINANZIELLEN LEISTUNGSINDIKATOREN

Die Nachhaltigkeitskriterien der DFL sind im Mai 2022 verabschiedet worden und zur Saison 2023/2024 erstmalig einzuhalten. Die in zwei Kategorien aufgeteilten Mindestkriterien werden schrittweise in Kraft treten. Borussia Dortmund sieht in der Einführung der Richtlinie eine große Chance für den deutschen Profifußball. In den kommenden zwei Jahren plant Borussia Dortmund, sich bestmöglich auf die Anforderungen der Lizenzierung als auch auf die Einführung der Corporate Sustainability Reporting Directive vorzubereiten. Dafür wird die Abteilung Corporate Responsibility ausgebaut und in anderen Fachbereichen werden Ressourcen geschaffen, um sich noch intensiver mit der nachhaltigen Entwicklung in den Verantwortungsbereichen auseinanderzusetzen.

Die BVB-Stiftung konnte in diesem Jahr ihren 10. Geburtstag feiern. Sie ist wichtiger Bestandteil des gesellschaftlichen Engagements von Borussia Dortmund und fördert gemeinnützige Organisationen und Initiativen, vornehmlich in Dortmund und der Region. Rund um das Bundesligaspiel gegen den FC Bayern München wurde die Arbeit von „leuchte auf“ entsprechend gewürdigt. Mehr als 2,2 Millionen Euro wurden seit Gründung an Projekte ausgeschüttet.

Im September 2022 konnten Mitarbeitende eine weitere Bildungsreise innerhalb der Antidiskriminierungsarbeit von Borussia Dortmund nach Auschwitz unternehmen. Gemeinsam mit dem Partner Evonik Industries AG besuchte eine Delegation die Gedenkstätte des ehemaligen Konzentrations- und Vernichtungslagers Auschwitz-Birkenau in einem viertägigen Programm. Die Reise ist eine Verstetigung der unaufhörlichen Arbeit von Borussia Dortmund gegen jegliche Form der Diskriminierung. Nach zweijähriger Corona-Zwangspause fand im November 2022 wieder ein BVB-Aktionstag im SIGNAL IDUNA PARK statt. Seit 2017 wurden drei Aktionstage zu verschiedenen Diskriminierungsformen und entsprechender Zivilcourage durchgeführt. Unter dem Motto „SchwarzBuntGelb – Für mehr Vielfalt im Fußball. Gegen LSBTIQ*-Feindlichkeit.“ wurden Vorträge und Workshops durchgeführt, zu denen alle Fans von Borussia Dortmund ab 14 Jahren eingeladen waren.

Neben der gesellschaftlichen Dimension von Nachhaltigkeit übernimmt Borussia Dortmund ebenso ökologische Verantwortung. In Kooperation mit DSW21 stärkt Borussia Dortmund den öffentlichen Personennahverkehr, indem das KombiTicket, das sowohl in der Tageskarte als auch in der Dauerkarte enthalten ist, auf ganz NRW ausgeweitet wird, und trägt so außerdem zur CO₂-Reduktion bei. Bislang war das KombiTicket auf die Region des Verkehrsverbunds Rhein-Ruhr (VRR) begrenzt. Beim Heimspiel gegen den VfB Stuttgart hat Borussia Dortmund gemeinsam mit der DSW21 eine Mobilitätsumfrage durchgeführt, aus der weitere Ableitungen für eine nachhaltigere Anreise der Fans getroffen werden sollen. Abermals hat Borussia Dortmund die Flugreisen der Mannschaft mit anerkannten Zertifikaten kompensiert.

Zum ökologischen Engagement gehören auch die im Rahmen des BVB KidsClubs und der BVB-Stiftung entstandenen Bildungsprojekte in der Region. Im BVB-Lerngarten, bei der Stadt.Nah.Tour oder den Borsig-Bienen geht es in erster Linie um die ökologische Bildung von Kindern und Jugend-

lichen zu den Themen „Heimische Natur“, „Artenvielfalt“ und „Umweltschutz“. Für die Herausforderungen im Lieferkettenmanagement und bei der Erweiterung des Angebots nachhaltiger Produkte bei Borussia Dortmund wurde im Oktober 2022 eine neue Stelle geschaffen. Im Merchandising wurde eine Upcycling-Kollektion eingeführt und die Erweiterung des Sortiments zertifizierter Produkte ist geplant.

Im vergangenen Jahr haben sich erstmalig acht Clubs der 1. und 2. Bundesliga im Rahmen des Projektes „Vom Feld in den Fanshop“ zusammengetan, um 450 Kleinbäuerinnen und Kleinbauern einer Baumwollkooperative in Indien in den kommenden drei Jahren bei der Umstellung auf den Anbau von Bio-Baumwolle zu unterstützen. Borussia Dortmund ist Teil dieser Allianz. Ab Sommer 2023 sollen erste Artikel in den Fanshops erhältlich sein. Gleichzeitig bietet das Projekt Kindern und Jugendlichen in den angrenzenden Gemeinden des Baumwollanbaus durch Sporttrainings Bildungsperspektiven an. Besonders Mädchen und junge Frauen sollen hiervon profitieren. Die Initiative wurde vom Bundesministerium für Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) gemeinsam mit dem Textilunternehmen BRANDS Fashion ins Leben gerufen. Die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH unterstützt die Umsetzung.

Das Stadion stellt Borussia Dortmund energetisch vor große Herausforderungen, die es strukturiert und unter Abwägungen von Umsetzbarkeit sowie ökonomischer Effizienz zu betrachten gilt. Die im letzten Jahr abgeschlossene Studie zu den Verbrauchsstellen im Stadion und die daraus abgeleiteten Ergebnisse werden mit dem Ziel weiterverarbeitet, ein entsprechendes Modernisierungskonzept für die Stadionimmobilie zu erstellen. Dazu gehört unter anderem eine Dekarbonisierungsstrategie mit dem langfristigen Ziel der Treibhausgasneutralität.

Alle weiteren Informationen zur nachhaltigen Entwicklung von Borussia Dortmund finden Sie unter <https://verantwortung.bvb.de>. Der aktuelle Nachhaltigkeitsbericht* ist seit dem 31. Oktober 2022 abrufbar.

* Im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften ist der Nachhaltigkeitsbericht nicht Gegenstand der prüferischen Durchsicht des Halbjahresfinanzberichts der Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

ERTRAGSLAGE

Im Berichtszeitraum erzielte Borussia Dortmund Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 221.599 (Vorjahr TEUR 212.560) und eine Bruttokonzerngesamtleistung von TEUR 308.200 (Vorjahr TEUR 316.008).

Borussia Dortmund schloss das erste Halbjahr der Saison 2022/2023 mit einem Konzernüberschuss von TEUR 40.188 ab, eine Erhöhung um TEUR 2.684 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Im zweiten Quartal des Geschäftsjahres konnte ein Überschuss in Höhe von TEUR 2.394 (Vorjahr TEUR 5.443) erwirtschaftet werden.

Das operative Ergebnis (EBITDA) lag mit TEUR 101.603 um TEUR 1.474 über dem Vorjahreswert von TEUR 100.129. Das Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT) belief sich auf TEUR 50.571 (Vorjahr TEUR 48.899).

ERLÖSENTWICKLUNG

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2022/2023 erhöhten sich die Umsatzerlöse von Borussia Dortmund im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um TEUR 9.039 und erreichten in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2022/2023 ein Volumen in Höhe von TEUR 221.599 (Vorjahr TEUR 212.560). Dies ist im Wesentlichen auf höhere Ticket- und Cateringeinnahmen aufgrund der weitestgehenden Vollauslastung des SIGNAL IDUNA PARK in diesem Zeitraum sowie auf gesteigerte Werbeerlöse zurückzuführen, während die TV-Vermarktungserlöse aufgrund weniger absolviertes Bundesligaspiele im Vergleich zum Vorjahreszeitraum und die Erlöse aus dem Merchandising rückläufig waren.

Im Gegensatz zum Vorjahr, in dem Borussia Dortmund zu den neun absolvierten Bundesligaheimspielen, den drei Heimspielen der Gruppenphase der UEFA Champions League, zum Heimspiel im DFB-Pokal sowie im DFL-Supercup durchschnittlich je rund 35.000 Zuschauer im SIGNAL IDUNA PARK begrüßen durfte, konnte Borussia Dortmund in diesem Halbjahr seine zehn Pflichtheimspiele in Bundesliga und UEFA Champions League, in der Borussia Dortmund aufgrund der Stehplatz-Rückkehr nun auch die volle Stadionkapazität des SIGNAL IDUNA PARK ausschöpfen kann, weitestgehend vor ausverkauftem SIGNAL IDUNA PARK absolvieren. Aufgrund dessen stiegen die Erlöse aus Spielbetrieb von TEUR 13.086 um TEUR 8.042 auf TEUR 21.128.

Auch die Werbeerlöse verzeichneten in den ersten sechs Monaten des aktuellen Geschäftsjahres einen Anstieg um TEUR 7.657 auf TEUR 69.996. Grundlage hierfür ist im Vergleich zum Vorjahreszeitraum der Abschluss von Neuverträgen im Sponsoringbereich; analog zum Vorjahreszeitraum konnten die Hospitality-Bereiche vollständig ausgelastet werden.

Borussia Dortmund erzielte aus der TV-Vermarktung im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres einen Umsatz in Höhe von TEUR 96.811, ein Rückgang um TEUR 4.402 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Die Einnahmen aus der nationalen TV-Vermarktung sanken von TEUR 39.503 auf TEUR 35.204. Hintergrund ist, dass im Berichtszeitraum zwei Bundesligaspiele weniger absolviert wurden, sodass die Einnahmen aus der nationalen TV-Vermarktung aufgrund dieser geringeren Spielanzahl im Vergleich zum Vorjahreszeitraum geringer ausfielen. Hingegen verzeichneten die Erlöse aus der internationalen TV-Vermarktung aufgrund eines höheren Anteils am Marketpool einen Anstieg von TEUR 59.282 auf TEUR 60.979. Im Vergleich zum Vorjahr nahm Borussia Dortmund in diesem Halbjahr nicht am DFL-Supercup teil; im DFB-Pokal wurden wie im Vorjahreszeitraum zwei Runden ausgetragen, sodass Erlöse aus den nationalen Pokalwettbewerben in Höhe von TEUR 628 (Vorjahr TEUR 2.392) erzielt werden konnten.

Die Erlöse aus dem Merchandising beliefen sich auf TEUR 16.771 (Vorjahr TEUR 21.677). Umsatzsteigerungen in den stationären Fanshops konnten die Erlösreduktionen im nationalen und internationalen Onlinevertrieb nicht vollständig kompensieren, sodass insgesamt eine Verringerung der Merchandisingerlöse von TEUR 4.906 zu Buche steht. Im Gegensatz zum Vorjahres-

halbjahr, in dem über 40.000 Sondertrikots veräußert worden sind, wurde eine solche Aktion in diesem Halbjahr nicht durchgeführt. Außerdem fiel das Weihnachtsgeschäft aufgrund der im Winter 2022 stattgefundenen Weltmeisterschaft geringer aus.

Die Erlöse aus Conference, Catering, Sonstige erhöhten sich im ersten Halbjahr des aktuellen Geschäftsjahres um TEUR 2.648 und betrugen TEUR 16.893 nach TEUR 14.245 im Vorjahr. Trotz vier weniger absolvierter Pflichtheimspiele sind die Cateringerlöse am Spieltag sowie die Vorverkaufsgebühren aufgrund der deutlich höheren Zuschauerzahlen um insgesamt TEUR 3.741 auf TEUR 8.990 angestiegen. Gegenläufig entwickelten sich die Abstellgebühren für die Nationalspieler, diese sanken um TEUR 1.941 auf TEUR 1.918. Die Erlöse aus Leihgeschäften, Ausbildungsent-schädigungen und dem FIFA-Solidaritätsmechanismus wiederum erhöhten sich von TEUR 789 auf TEUR 1.249.

ERGEBNIS AUS TRANSFERGESCHÄFTEN

Das Ergebnis aus Transfersgeschäften betrug TEUR 61.697 (Vorjahr TEUR 60.213).

Hierin enthalten sind im Wesentlichen die Transferentgelte aus den Abgängen der Spieler Erling Haaland und Manuel Akanji zu Manchester City, Steffen Tigges zum 1. FC Köln und Bradley Fink zum FC Basel sowie nachträgliche Transferentgelte abzüglich der Restbuchwerte sowie entstandener Verkaufskosten.

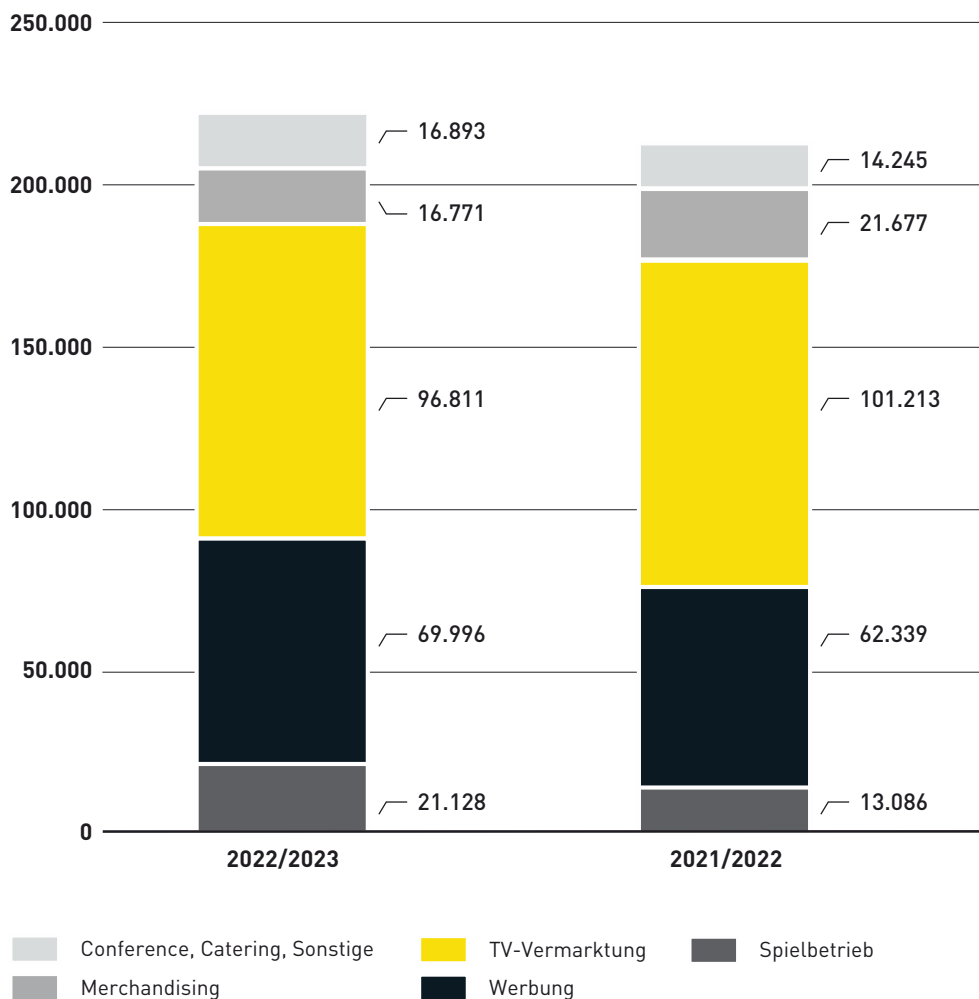
Der Vorjahreswert von TEUR 60.213 resultierte im Wesentlichen aus den Abgängen der Spieler Jadon Sancho zu Manchester United, Leonardo Balerdi zu Olympique Marseille, Thomas Delaney zum FC Sevilla und Sergio Gómez zu SD Huesca sowie aus nachträglichen Transferentgelten abzüglich der Restbuchwerte sowie entstandener Verkaufskosten.

in TEUR	H1 2022/2023	H1 2021/2022
Brutto-Transferentgelt	86.601	103.448
Transferkosten	-3.875	-23.964
Netto-Transferentgelt	82.726	79.484
Restbuchwert	-21.029	-19.271
Ergebnis aus Transfersgeschäften	61.697	60.213

Die Bruttokonzerngesamtleistung (Umsatzerlöse + Brutto-Transferentgelt) belief sich im Berichtszeitraum auf TEUR 308.200 (Vorjahr TEUR 316.008).

Die Sonstigen betrieblichen Erträge betragen TEUR 2.454 (Vorjahr TEUR 6.277) und beinhalten im Wesentlichen Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen.

Borussia Dortmund Konzern – Umsatzerlöse in TEUR



ENTWICKLUNG DER WESENTLICHEN OPERATIVEN AUFWENDUNGEN

MATERIALAUFWAND

Der Materialaufwand verringerte sich insgesamt von TEUR 14.034 um TEUR 2.518 und betrug im ersten Halbjahr 2022/2023 TEUR 11.516. Korrespondierend zu den höheren Cateringerlösen sind auch die Materialaufwendungen im Cateringbereich um TEUR 732 angestiegen, während den gesunkenen Merchandisingerlösen um TEUR 3.250 verminderte Materialaufwendungen gegenüberstehen.

PERSONALAUFWAND

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2022/2023 betragen die Aufwendungen für Personal TEUR 112.349 und lagen damit um TEUR 2.013 über dem Vorjahresniveau. Der Anstieg ist überwiegend dem Personalaufwand für den Spielbetrieb zuzuordnen und begründet sich unter anderem mit gestiegenen Grundgehältern und höheren Aufwendungen für Prämien aufgrund des Abschneidens in der UEFA Champions League. Die Personalaufwendungen für den Jugend- und Amateurfußball sowie für Handel und Verwaltung blieben nahezu konstant im Vergleich zum Vorjahreshalbjahr. Der Personalaufwand für den Jugend- und Amateurfußball betrug im ersten Halbjahr 2022/2023 TEUR 7.327 nach TEUR 7.277 im Vorjahr, der für Handel und Verwaltung belief sich auf TEUR 17.411 nach TEUR 17.490 im Vorjahr.

ABSCHREIBUNGEN

Die Abschreibungen entwickelten sich planmäßig und betragen im Berichtszeitraum TEUR 51.032 (Vorjahr TEUR 51.230). Davon entfielen TEUR 44.489 auf das Immaterielle Anlagevermögen und TEUR 6.543 auf das Sachanlagevermögen.

SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

Die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen im Berichtszeitraum von TEUR 54.551 um TEUR 5.731 auf TEUR 60.282 an.

Den größten Zuwachs mit TEUR 4.965 auf TEUR 27.151 verzeichneten die Spielbetriebsaufwendungen aufgrund der Austragung der zehn Pflicht Heimspiele vor nahezu ausverkaufter Kulisse, nachdem im Vorjahreshalbjahr die Heimspiele vor durchschnittlich je rund 35.000 Zuschauern im SIGNAL IDUNA PARK ausgetragen worden waren. Auch die Verwaltungsaufwendungen verzeichneten einen Anstieg um TEUR 1.621 auf TEUR 17.869. Die Aufwendungen für Werbung beinhalten im Wesentlichen Provisionsvergütungen und blieben mit TEUR 6.585 nach TEUR 6.572 im Vorjahr nahezu konstant. Die Aufwendungen für Transfergeschäfte hingegen verringerten sich um TEUR 1.527 auf TEUR 745; dies ist insbesondere auf geringere Aufwendungen für Ausleihungen zurückzuführen. Der Rückgang der Aufwendungen für Handel in Höhe von TEUR 578 auf TEUR 3.483 ist im Wesentlichen auf die geringeren Erlöse des Onlinevertriebs und die damit verbundene Reduzierung von Logistik- und Versandkosten zurückzuführen.

FINANZERGEBNIS

Das Finanzergebnis betrug im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2022/2023 TEUR -4.142 nach TEUR -3.735 im Vorjahr und beinhaltet im Wesentlichen Auf- und Abzinsungen langfristiger Forderungen gemäß IFRS 9.

STEUERERGEBNIS

Das Steuerergebnis im Berichtszeitraum betrug TEUR -6.241 (Vorjahr TEUR -7.660). Grund für den Steueraufwand ist im Wesentlichen das positive Geschäftsergebnis vor Steuern im ersten Halbjahr 2022/2023.

KAPITALSTRUKTURANALYSE

VERMÖGENSLAGE UND FINANZLAGE

Borussia Dortmund wies zum 31. Dezember 2022 eine Bilanzsumme in Höhe von TEUR 522.417 aus.

Diese liegt um TEUR 67.362 über dem Wert zum 30. Juni 2022 (TEUR 455.055).

KONZERNBILANZ

Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

AKTIVA	31.12.2022		30.06.2022	
	TEUR	Anteil %	TEUR	Anteil %
Langfristige Vermögenswerte				
Immaterielle Vermögenswerte	195.134	37,4	124.398	27,3
Sachanlagen	172.537	33,0	172.453	37,9
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	382	0,1	382	0,1
Finanzielle Vermögenswerte	346	0,1	344	0,1
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Forderungen	87.712	16,8	59.531	13,1
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	2.354	0,4	1.332	0,3
	458.465	87,8	358.440	78,8
Kurzfristige Vermögenswerte				
Vorräte	4.843	0,9	4.416	1,0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Forderungen	37.640	7,2	45.845	10,1
Steuererstattungsansprüche	14	0,0	14	0,0
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.033	0,2	10.571	2,3
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	17.122	3,3	11.740	2,5
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	3.300	0,6	24.029	5,3
	63.952	12,2	96.615	21,2
	522.417	100,0	455.055	100,0

Das Anlagevermögen erhöhte sich zum Bilanzstichtag um TEUR 70.822 auf TEUR 368.399.

Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus Zugängen in Höhe von TEUR 122.165 (davon TEUR 115.525 in Spielerwerte). Dem gegenüber stehen Abgänge und Umgliederungen in die zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte in Höhe von insgesamt TEUR 449 und Abschreibungen in Höhe von TEUR 50.894.

Die lang- und kurzfristigen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen finanziellen Forderungen nahmen von TEUR 105.376 um TEUR 19.976 auf nunmehr TEUR 125.352 zu. Diese Zunahme resultiert im Wesentlichen aus noch nicht fälligen Transferforderungen, die im Rahmen abgeschlossener Transfergeschäfte entstanden waren, aus Forderungen gegenüber Werbepartnern sowie aus Ansprüchen aus der internationalen TV-Vermarktung.

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente sind im Berichtszeitraum um TEUR 9.538 auf TEUR 1.033 gesunken (30. Juni 2022 TEUR 10.571).

Die lang- und kurzfristigen aktiven Rechnungsabgrenzungsposten stiegen zum Bilanzstichtag um TEUR 6.404 auf TEUR 19.476 (30. Juni 2022 TEUR 13.072). Der Anstieg begründet sich im Wesentlichen mit der Zunahme unterjährig abzugrenzender Personal- und Versicherungsleistungen sowie mit Vorauszahlungen für Vermarktertätigkeiten.

Die zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte verzeichneten Abgänge im Zuge getätigter Transfergeschäfte in Höhe von TEUR 21.029. Des Weiteren wurden zum Bilanzstichtag immaterielle Vermögenswerte in Höhe von TEUR 438 in die zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte umgliedert sowie außerplanmäßige Wertminderungen in Höhe von TEUR 138 vorgenommen, die innerhalb der Abschreibungen ausgewiesen werden, sodass sich der Buchwert der zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte zum 31. Dezember 2022 auf TEUR 3.300 (30. Juni 2022 TEUR 24.029) beläuft.

KONZERNBILANZ

Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

PASSIVA	31.12.2022		30.06.2022	
	TEUR	Anteil %	TEUR	Anteil %
Eigenkapital				
Gezeichnetes Kapital	110.396	21,1	110.396	24,2
Rücklagen	210.406	40,3	170.218	37,4
Eigene Anteile	-113	0,0	-113	0,0
Den Eigentümern des Mutterunternehmens zustehendes Kapital	320.689	61,4	280.501	61,6
Langfristige Schulden				
Verbindlichkeiten aus Leasing	11.672	2,2	12.530	2,8
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	38.188	7,3	29.554	6,5
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	1.955	0,4	1.856	0,4
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	45	0,0	20	0,0
	51.860	9,9	43.960	9,7
Kurzfristige Schulden				
Finanzverbindlichkeiten	5.416	1,0	0	0,0
Verbindlichkeiten aus Leasing	3.829	0,7	4.649	1,0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	72.831	13,9	68.978	15,2
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	34.713	6,7	37.042	8,1
Steuerschulden	6.213	1,2	4	0,0
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	26.866	5,2	19.921	4,4
	149.868	28,7	130.594	28,7
	522.417	100,0	455.055	100,0

Zum 31. Dezember 2022 betrug das Grundkapital von Borussia Dortmund im Vergleich zum 30. Juni 2022 unverändert TEUR 110.396. Der Konzern verfügt zum Bilanzstichtag über ein Eigenkapital in Höhe von TEUR 320.689. Dieser Wert entspricht einer Eigenkapitalquote von 61,4 % (30. Juni 2022 61,6 %).

Die lang- und kurzfristigen Verbindlichkeiten aus Leasing verringerten sich zum Bilanzstichtag um TEUR 1.678 von TEUR 17.179 auf TEUR 15.501. Die Veränderung ergibt sich aus der planmäßigen Tilgung der Verbindlichkeiten aus Leasing sowie der Neuaufnahme von Leasingverpflichtungen in Höhe von TEUR 904.

Die lang- und kurzfristigen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und Sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten stiegen zum Bilanzstichtag von TEUR 137.430 um TEUR 10.257 auf TEUR 147.687 an.

Diese Entwicklung begründet sich insbesondere durch den Anstieg der darin enthaltenen Transferverbindlichkeiten um TEUR 9.424 und der stichtagsbedingten Verpflichtungen gegenüber dem Vermarkter SPORTFIVE Germany GmbH. Gegenläufig sind im ersten Halbjahr die noch nicht fälligen Lohn- und Umsatzsteuern sowie die Personalverpflichtungen zurückgegangen.

Die Steuerschulden erhöhten sich zum 31. Dezember 2022 aufgrund des positiven Halbjahresergebnisses um TEUR 6.209 auf TEUR 6.213 (30. Juni 2022 TEUR 4).

Den bestehenden Kontokorrentrahmen in Höhe von TEUR 75.000 hat Borussia Dortmund mit TEUR 5.416 in Anspruch genommen.

Die lang- und kurzfristigen passiven Rechnungsabgrenzungsposten betrugen TEUR 26.911 und lagen somit um TEUR 6.970 über dem Wert zum 30. Juni 2022 (TEUR 19.941). Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus den unterjährig abzugrenzenden Sponsoringzahlungen.

INVESTITIONSANALYSE

Für Investitionen im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres sind TEUR 109.491 (Vorjahr TEUR 75.600) abgeflossen. Davon betrafen TEUR 104.194 (Vorjahr TEUR 75.019) Investitionen in die Immateriellen Vermögenswerte, die vollständig auf das Spielervermögen entfielen.

In demselben Zeitraum wurden Auszahlungen in Höhe von TEUR 5.291 für Investitionen in das Sachanlagevermögen getätigt.

LIQUIDITÄTSANALYSE

Zum 31. Dezember 2022 verfügte Borussia Dortmund über liquide Mittel in Höhe von TEUR 1.033, die keiner Verfügungsbeschränkung unterlagen.

Darüber hinaus steht ein Kontokorrentrahmen in Höhe von TEUR 75.000 zur Verfügung, der zum Bilanzstichtag mit TEUR 5.416 in Anspruch genommen worden war.

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2022/2023 belief sich der Cashflow aus operativer Tätigkeit auf TEUR 31.880 (Vorjahr TEUR 44.026).

Der Free Cashflow wies einen Wert in Höhe von TEUR -12.372 (Vorjahr TEUR -431) aus.

CHANCEN UND RISIKEN

Borussia Dortmund ist bei seinem unternehmerischen Handeln stets Risiken ausgesetzt, welche die Geschäftsprozesse negativ beeinflussen können. Ein im Unternehmen eingesetztes Risikomanagement hat die Aufgaben, diese Gefahren zu erkennen, zu bewerten und zu steuern. So wird der Fortbestand des Unternehmens gesichert, und gegebenenfalls werden gefährdende Entwicklungen frühzeitig angezeigt, um mit entsprechenden Gegenmaßnahmen korrigierend Einfluss nehmen zu können. Die Geschäftsführung überwacht das Risikomanagement und berichtet regelmäßig dem Aufsichtsrat und dem Prüfungsausschuss.

Wir beziehen uns im Wesentlichen auf die weiteren Ausführungen zu Chancen und Risiken im Geschäftsbericht für das abgelaufene Geschäftsjahr 2021/2022, die maßgeblich von den Auswirkungen der Covid-19-Pandemie und des Ukraine-Kriegs geprägt waren. Während sich die pandemische Lage stabilisiert hat, die Pandemie sich in der Übergangsphase zur Endemie befindet und die volle Stadionkapazität des SIGNAL IDUNA PARK mit hoher Wahrscheinlichkeit wieder konstant nutzbar ist, ist keine Entschärfung des Ukraine-Kriegs mit den damit korrespondierenden Folgen für die volkswirtschaftliche Gesamtlage in Deutschland, die von steigenden Rohstoff-, Energie- und Verbraucherpreisen und folglich hoher Inflation respektive geringerer Kaufkraft der Bürger geprägt ist, in Sicht. Gemäß Konjunkturprognose des „Hamburgischen WeltWirtschaftsinstituts (HWWI)“ vom 01. Dezember 2022 droht im Winterhalbjahr 2022/2023 (Oktober 2022 bis März 2023) eine Rezession. Von der volkswirtschaftlich rezessiven Entwicklung, die gegebenenfalls vereinzelt Erlöspotenziale einschränken könnte, und insbesondere von den immens gestiegenen Rohstoff-, Energie- und Verbraucherpreisen, die höhere Kosten verursachen, ist auch Borussia Dortmund betroffen. Die von der Bundesregierung verabschiedete Preisbremse für Strom, Gas und Wärme für Unternehmen federt diese gestiegenen Energiekosten etwas ab, wovon auch Borussia Dortmund profitiert. Risiken, die den Fortbestand von Borussia Dortmund gefährden, liegen weiterhin nicht vor.

PROGNOSEBERICHT

Bei der Zusammenfassung der erwarteten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sowie der voraussichtlichen Unternehmensentwicklung verweisen wir im Wesentlichen auf die Ausführungen im Konzernlagebericht zum 30. Juni 2022. Zur erwarteten Ertrags- und Finanzlage liegen keine Prognoseänderungen im Vergleich zum Konzernlagebericht zum 30. Juni 2022 vor.

Die pandemische Lage in Deutschland hat sich stabilisiert, und die Pandemie befindet sich in der Übergangsphase zur Endemie. Es ist derzeit äußerst unwahrscheinlich, dass in absehbarer Zeit von der Politik Stadionkapazitätsrestriktionen erlassen werden, die die Erlöspotenziale des Spielbetriebs und des Caterings einschränken würden. Die im Konzernlagebericht zum 30. Juni 2022 beschriebenen Risiken bezüglich der Covid-19-Pandemie bewahrheiten sich folglich derzeit nicht und werden im Vergleich zum Kenntnisstand vom 30. Juni 2022 als äußerst gering für den weiteren Verlauf des Geschäftsjahres 2022/2023 eingestuft.

Im Gegensatz zur Covid-19-Pandemie ist keine Entschärfung des Ukraine-Kriegs mit den damit korrespondierenden Folgen für die volkswirtschaftliche Gesamtlage in Deutschland, die von steigenden Rohstoff-, Energie- und Verbraucherpreisen und folglich hoher Inflation respektive geringerer Kaufkraft der Bürger geprägt ist, in Sicht. Gemäß Konjunkturprognose des „Hamburgischen Welt-Wirtschaftsinstituts (HWWI)“ vom 01. Dezember 2022 droht im Winterhalbjahr 2022/2023 (Oktober 2022 bis März 2023) eine Rezession. Für Borussia Dortmund gehen die gestiegenen Rohstoff-, Energie- und Verbraucherpreise mit höheren Kosten einher. Die von der Bundesregierung verabschiedete Preisbremse für Strom, Gas und Wärme für Unternehmen federt diese gestiegenen Energiekosten etwas ab, wovon auch Borussia Dortmund profitiert. Borussia Dortmund hält an den im Konzernlagebericht zum 30. Juni 2022 prognostizierten finanziellen Leistungsindikatoren fest.

Die wirtschaftlichen Aussichten sind – insbesondere aufgrund der Entwicklung der Pandemie zur Endemie – von Optimismus getragen, wenngleich tiefergehende Rückschläge hinsichtlich des Virus oder eine durch eine Ausweitung des Ukraine-Kriegs noch tiefer gehende Rezession die wirtschaftlichen Aussichten trüben könnten.

DISCLAIMER

Der Konzernzwischenlagebericht enthält zukunftsbezogene Aussagen. Diese basieren auf aktuellen Einschätzungen und sind naturgemäß mit Risiken und Unsicherheiten behaftet. Die tatsächlich eintretenden Ereignisse können von den formulierten Aussagen abweichen.

VERKÜRZTER KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

KONZERNBILANZ

Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

in TEUR	31.12.2022	30.06.2022
AKTIVA		
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	195.134	124.398
Sachanlagen	172.537	172.453
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	382	382
Finanzielle Vermögenswerte	346	344
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Forderungen	87.712	59.531
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	2.354	1.332
	458.465	358.440
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	4.843	4.416
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Forderungen	37.640	45.845
Steuererstattungsansprüche	14	14
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.033	10.571
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	17.122	11.740
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	3.300	24.029
	63.952	96.615
	522.417	455.055
PASSIVA		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	110.396	110.396
Rücklagen	210.406	170.218
Eigene Anteile	-113	-113
Den Eigentümern des Mutterunternehmens zustehendes Kapital	320.689	280.501
Langfristige Schulden		
Verbindlichkeiten aus Leasing	11.672	12.530
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	38.188	29.554
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	1.955	1.856
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	45	20
	51.860	43.960
Kurzfristige Schulden		
Finanzverbindlichkeiten	5.416	0
Verbindlichkeiten aus Leasing	3.829	4.649
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	72.831	68.978
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	34.713	37.042
Steuerschulden	6.213	4
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	26.866	19.921
	149.868	130.594
	522.417	455.055

KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG

Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

in TEUR	H1 2022/2023	H1 2021/2022	Q2 2022/2023	Q2 2021/2022
Konzernumsatzerlöse	221.599	212.560	117.266	118.417
Ergebnis aus Transfergeschäften	61.697	60.213	248	738
Sonstige betriebliche Erträge	2.454	6.277	1.619	3.106
Materialaufwand	-11.516	-14.034	-5.511	-7.434
Personalaufwand	-112.349	-110.336	-54.500	-55.970
Abschreibungen	-51.032	-51.230	-26.026	-24.612
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-60.282	-54.551	-30.245	-26.823
Ergebnis der Geschäftstätigkeit	50.571	48.899	2.851	7.422
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	0	3	0	-58
Finanzierungserträge	2.012	483	684	324
Finanzierungsaufwendungen	-6.154	-4.221	-170	-195
Finanzergebnis	-4.142	-3.735	514	71
Ergebnis vor Ertragsteuern	46.429	45.164	3.365	7.493
Ertragsteuern	-6.241	-7.660	-971	-2.050
Konzernjahresüberschuss	40.188	37.504	2.394	5.443
Posten, die nachfolgend in den Gewinn oder Verlust umgliedert werden können:				
Absicherung zukünftiger Zahlungsströme				
- wirksamer Teil der Änderungen des beizulegenden Zeitwertes	0	0	0	0
- Umgliederung in Gewinn oder Verlust	0	0	0	0
Sonstiges Ergebnis der Periode nach Steuern	0	0	0	0
Konzerngesamtergebnis	40.188	37.504	2.394	5.443
vom Konzernjahresüberschuss zuzurechnen:				
- Eigenkapitalgebern der Muttergesellschaft:	40.188	37.504	2.394	5.443
- Minderheitsgesellschaftern:	0	0	0	0
vom Konzerngesamtergebnis zuzurechnen:				
- Eigenkapitalgebern der Muttergesellschaft:	40.188	37.504	2.394	5.443
- Minderheitsgesellschaftern:	0	0	0	0
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert/verwässert)	0,36	0,37	0,02	0,05

Ergebnis je Aktie

	31. Dezember 2022	31. Dezember 2021
Ergebnis, den Aktionären zurechenbar in TEUR	40.188	37.504
Gewichteter Durchschnitt der im Umlauf gewesenen Stammaktien (TStk)	110.396	100.798
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert/verwässert)	0,36	0,37

KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG

Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

in TEUR	H1 2022/2023	H1 2021/2022
Ergebnis vor Ertragsteuern	46.429	45.164
Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	51.032	51.230
Ergebnis aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-65.566	-84.180
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	-3.135	-3.462
Transferkosten	3.875	23.964
Zinserträge	-2.012	-483
Zinsaufwendungen	6.154	4.221
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	0	3
Veränderung der sonstigen Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-10.899	-9.774
Veränderung der sonstigen Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	7.009	17.619
Erhaltene Zinsen	18	0
Gezahlte Zinsen	-1.025	-276
Cashflow aus operativer Tätigkeit	31.880	44.026
Auszahlungen für immaterielle Vermögenswerte	-104.194	-75.019
Einzahlungen aus Tranfergeschäften netto	65.234	31.059
Auszahlungen für Sachanlagen	-5.291	-581
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen	1	3
Einzahlungen aus finanziellen Vermögenswerten	4	81
Auszahlungen für finanzielle Vermögenswerte	-6	0
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-44.252	-44.457
Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	82.911
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	5.416	0
Auszahlungen für die Rückzahlung von Finanzschulden	0	-56.900
Auszahlung zur Tilgung von Verbindlichkeiten aus Leasing	-2.582	-2.139
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	2.834	23.872
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-9.538	23.441
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	10.571	1.725
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	1.033	25.166

KONZERNEIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Rücklagen		Eigene Anteile	Den Eigentümern des Mutterunternehmens zustehendes Eigenkapital	Konzern-eigenkapital
		Kapitalrücklage	Sonstige Ergebnisrücklage			
01. Juli 2021	92.000	142.843	-2.093	-113	232.637	232.637
Ausgabe von Stammaktien	18.396	64.515	0	0	82.911	82.911
Transaktionen mit Gesellschaftern	18.396	64.515	0	0	82.911	82.911
Konzernjahresüberschuss	0	0	37.504	0	37.504	37.504
Sonstiges Ergebnis der Periode nach Steuern	0	0	0	0	0	0
Konzerngesamtergebnis	0	0	37.504	0	37.504	37.504
31. Dezember 2021	110.396	207.358	35.411	-113	353.052	353.052
01. Juli 2022	110.396	207.370	-37.152	-113	280.501	280.501
Transaktionen mit Gesellschaftern	0	0	0	0	0	0
Konzernjahresüberschuss	0	0	40.188	0	40.188	40.188
Sonstiges Ergebnis der Periode nach Steuern	0	0	0	0	0	0
Konzerngesamtergebnis	0	0	40.188	0	40.188	40.188
31. Dezember 2022	110.396	207.370	3.036	-113	320.689	320.689

VERKÜRZTER KONZERNANHANG für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2022/2023 der Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

ALLGEMEINE ANGABEN

Die Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA (fortan auch: Borussia Dortmund oder Konzern) hat ihren Firmensitz am Rheinlanddamm 207-209, 44137 Dortmund, Deutschland, und ist beim Amtsgericht Dortmund unter der Handelsregisternummer HRB 14217 eingetragen. Borussia Dortmund nimmt mit seiner Lizenzspielermannschaft am Spielbetrieb der 1. Fußball-Bundesliga teil. Darüber hinaus betreibt Borussia Dortmund in Konzerngesellschaften den Handel mit Merchandisingartikeln, die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen während und außerhalb des Spielbetriebes sowie Internet- und Reisebürodienstleistungen und hält Anteile an einem medizinischen Rehabilitationszentrum.

Die Geschäftsführung und Vertretung der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA obliegt der persönlich haftenden Gesellschafterin, der BVB Geschäftsführungs-GmbH, Dortmund. Diese GmbH wird wiederum durch die Geschäftsführer Hans-Joachim Watzke (Vorsitzender), Thomas Treß und Carsten Cramer vertreten; ihr Alleingesellschafter ist der Ballspielverein Borussia 09 e.V. Dortmund.

Der Konzernzwischenabschluss wird in tausend Euro (TEUR) aufgestellt.

Die in der Konzerngesamtergebnisrechnung gebildeten Zwischensummen für das Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT) und das Finanzergebnis dienen der detaillierten Darstellung.

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Der vorliegende verkürzte Konzernzwischenabschluss für den Zeitraum vom 01. Juli bis zum 31. Dezember 2022 einschließlich der Vorjahresangaben wurde in Übereinstimmung mit den Vorschriften des IAS 34 in verkürzter Form nach den Vorschriften für Zwischenberichterstattung der am Abschlussstichtag gültigen und von der Europäischen Union anerkannten International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board, London, sowie den Interpretationen des IFRS Interpretations Committee aufgestellt.

Die Erläuterungen im Anhang des Konzernabschlusses zum 30. Juni 2022 gelten – mit Ausnahme der im laufenden Geschäftsjahr erstmals angewendeten Rechnungslegungsvorschriften – insbesondere im Hinblick auf die wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechend.

KONSOLIDIERUNGSKREIS

Gegenüber dem Konzernabschluss zum 30. Juni 2022 haben sich keine Änderungen des Konsolidierungskreises ergeben.

FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN UND SONSTIGE FINANZIELLE FORDERUNGEN

Die lang- und kurzfristigen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen finanziellen Forderungen stiegen von TEUR 105.376 um TEUR 19.976 auf TEUR 125.352. Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus noch nicht fälligen Transferforderungen, die im Rahmen abgeschlossener Transfergeschäfte entstanden waren, aus Forderungen gegenüber Werbepartnern sowie aus Ansprüchen aus der internationalen TV-Vermarktung.

AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

Die lang- und kurzfristigen aktiven Rechnungsabgrenzungsposten stiegen zum Bilanzstichtag um TEUR 6.404 auf TEUR 19.476 (30. Juni 2022 TEUR 13.072). Der Anstieg begründet sich im Wesentlichen mit der Zunahme unterjährig abzugrenzender Personal- und Versicherungsleistungen sowie mit Vorauszahlungen für Vermarktertätigkeiten.

ZUR VERÄUSSERUNG GEHALTENE VERMÖGENSWERTE

Langfristige Vermögenswerte werden als „zur Veräußerung gehalten“ klassifiziert und zum „niedrigeren Wert aus Buchwert oder beizulegendem Zeitwert abzüglich Veräußerungskosten bewertet“, wenn ihr Buchwert im Wesentlichen durch einen Verkauf statt durch fortgesetzte Nutzung erlöst wird.

Aufgrund vertraglicher Vereinbarungen und der bestehenden Verhältnisse am Transfermarkt, die sich auf anstehende Abgänge von Transferrechten in einer der nächsten Wechselperioden beziehen, würden langfristige immaterielle Vermögenswerte in die zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte umgliedert werden. Die zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte verzeichneten Abgänge im Zuge getätigter Transfergeschäfte in Höhe von TEUR 21.029. Des Weiteren wurden zum Bilanzstichtag immaterielle Vermögenswerte in Höhe von TEUR 438 in die zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte umgliedert sowie außerplanmäßige Wertminderungen in Höhe von TEUR 138 vorgenommen, die innerhalb der Abschreibungen ausgewiesen werden, sodass sich der Buchwert der zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte zum 31. Dezember 2022 auf TEUR 3.300 (30. Juni 2022 TEUR 24.029) beläuft.

KONZERNEIGENKAPITAL

Zum Bilanzstichtag wies Borussia Dortmund ein Konzerneigenkapital in Höhe von TEUR 320.689 (30. Juni 2022 TEUR 280.501) aus. Das gezeichnete Kapital betrug zum 31. Dezember 2022 im Vergleich zum 30. Juni 2022 unverändert TEUR 110.396 und ist eingeteilt in ebenso viele Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital in Höhe von EUR 1,00 je Aktie abzüglich des rechnerischen Wertes eigener Anteile in Höhe von TEUR 19.

Die Rücklagen betragen TEUR 210.406 (30. Juni 2022 TEUR 170.218).

Zur Entwicklung des Eigenkapitals verweisen wir auf die Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung.

VERBINDLICHKEITEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN UND SONSTIGE FINANZIELLE VERBINDLICHKEITEN

Die lang- und kurzfristigen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und die Sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten stiegen zum Bilanzstichtag von TEUR 137.430 um TEUR 10.257 auf TEUR 147.687 an. Diese Entwicklung ist insbesondere durch den Anstieg der darin enthaltenen Transferverbindlichkeiten um TEUR 9.424 und der stichtagsbedingten Verpflichtungen gegenüber dem Vermarkter SPORTFIVE Germany GmbH begründet. Gegenläufig sind im ersten Halbjahr die noch nicht fälligen Lohn- und Umsatzsteuern sowie die Personalverpflichtungen zurückgegangen.

UMSATZERLÖSE

Die Umsatzerlöse zum 31. Dezember 2022 gemäß IFRS 15 stellen sich wie folgt dar:

in TEUR	H1 2022/2023	H1 2021/2022
Spielbetrieb	21.128	13.086
Werbung	69.996	62.339
TV-Vermarktung	96.811	101.213
Merchandising	16.771	21.677
Conference, Catering, Sonstige	16.893	14.245
	221.599	212.560

ERGEBNIS AUS TRANSFERGESCHÄFTEN

Das Ergebnis aus Transfergeschäften betrug TEUR 61.697 (Vorjahr TEUR 60.213).

Hierin enthalten sind im Wesentlichen die Transferentgelte aus den Abgängen der Spieler Erling Haaland und Manuel Akanji zu Manchester City, Steffen Tigges zum 1. FC Köln und Bradley Fink zum FC Basel sowie nachträgliche Transferentgelte abzüglich der Restbuchwerte sowie entstandener Verkaufskosten.

Der Vorjahreswert von TEUR 60.213 resultierte im Wesentlichen aus den Abgängen der Spieler Jadon Sancho zu Manchester United, Leonardo Balerdi zu Olympique Marseille, Thomas Delaney zum FC Sevilla und Sergio Gómez zu SD Huesca sowie aus nachträglichen Transferentgelten abzüglich der Restbuchwerte sowie entstandener Verkaufskosten.

in TEUR	H1 2022/2023	H1 2021/2022
Brutto-Transferentgelt	86.601	103.448
Transferkosten	-3.875	-23.964
Netto-Transferentgelt	82.726	79.484
Restbuchwert	-21.029	-19.271
Ergebnis aus Transfergeschäften	61.697	60.213

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Borussia Dortmund verfügt über vier berichtspflichtige Segmente, die den wesentlichen Teil des Gesamtkonzerns ausmachen. Es handelt sich zum einen um die Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA, die sich mit dem Betrieb des Fußballsportes einschließlich des Profifußballs und der Nutzung der damit verbundenen Einnahmepotenziale wie Transfergeschäfte, Catering, TV-Vermarktung, Werbung und Spielbetrieb beschäftigt. Das zweite Segment betrifft das davon getrennte Merchandising-Geschäft, das von der rechtlich selbstständigen BVB Merchandising GmbH ausgeübt wird.

Auch die 100%igen Konzerntöchter BVB Event & Catering GmbH sowie die besttravel dortmund GmbH werden als berichtspflichtiges Segment geführt.

Die BVB Event & Catering GmbH ist zuständig für die Durchführung von Stadiontours, die Erbringung und Vermittlung von Personaldienstleistungen für Veranstaltungen sowie die Planung und Organisation, Bewirtschaftung, Ausrichtung und Durchführung von Veranstaltungen aller Art und von Catering für diese im eigenen Namen oder im Namen Dritter.

Die besttravel dortmund GmbH ist zuständig für die Vermittlung von Flug-, Bahn- und Schiffsreisen sowie von Pauschalreisen von Reiseveranstaltern an Privatkunden. Außerdem werden Veranstaltungen wie Sportreisen, Tagungen und Incentivereisen organisiert und durchgeführt sowie Hotelübernachtungen und Mietwagen vermittelt.

Die interne Berichterstattung erfolgt auf Basis der Rechnungslegungsvorschriften des deutschen Handelsrechts (HGB).

in TEUR	Borussia Dortmund KGaA		BVB Merchandising GmbH		BVB Event & Catering GmbH		besttravel dortmund GmbH		Andere Anpassungen		Konzern	
	H1 2022/2023	H1 2021/2022	H1 2022/2023	H1 2021/2022	H1 2022/2023	H1 2021/2022	H1 2022/2023	H1 2021/2022	H1 2022/2023	H1 2021/2022	H1 2022/2023	H1 2021/2022
Gesamtumsatzerlöse	282.645	292.184	17.719	22.324	11.974	8.457	980	466	-91.719	-110.871	221.599	212.560
davon Umsatzerlöse Spielbetrieb	21.128	13.086	0	0	0	0	0	0	0	0	21.128	13.086
davon Umsatzerlöse Werbung	70.012	62.355	0	0	0	0	0	0	-16	-16	69.996	62.339
davon Umsatzerlöse TV-Vermarktung	96.811	101.213	0	0	0	0	0	0	0	0	96.811	101.213
davon Umsatzerlöse Transfergeschäfte	87.850	107.110	0	0	0	0	0	0	-87.850	-107.110	0	0
davon Umsatzerlöse Merchandising	0	0	17.719	22.324	0	0	0	0	-948	-647	16.771	21.677
davon Umsatzerlöse Conference, Catering, Sonstige	6.844	8.420	0	0	11.974	8.457	980	466	-2.905	-3.098	16.893	14.245
Gesamtumsatzerlöse	282.645	292.184	17.719	22.324	11.974	8.457	980	466	-91.719	-110.871	221.599	212.560
davon externe Umsätze	281.627	291.375	16.771	21.677	7.900	4.670	365	176	-85.064	-105.338	221.599	212.560
davon interne Umsätze	1.018	809	948	647	4.074	3.787	615	290	-6.655	-5.533	0	0
Segmentergebnis vor Ertragsteuern*	41.367	37.162	2.678	3.817	1.087	1.769	421	80	876	2.336	46.429	45.164
Segmentvermögen**	534.958	551.405	17.698	15.627	6.952	5.954	1.602	1.090	-38.793	-27.399	522.417	546.677
Segmentschulden	185.914	169.695	6.817	4.746	6.927	5.929	1.458	866	611	12.389	201.727	193.625

* Vor Ergebnisabführung/-übernahme.

** Inklusive TEUR 3.300 (Vorjahr TEUR 0) zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte.

Überleitung des zu berichtenden Segmentergebnisses

in TEUR	H1 2022/2023	H1 2021/2022
Gesamtsumme der Segmente	45.553	42.828
Andere Gewinne und Verluste	791	509
Ergebnisveränderungen Konzern	85	1.827
Konzernergebnis vor Steuern	46.429	45.164

Die Ergebnisveränderungen des Konzerns in der Überleitung beinhalten im Wesentlichen sowohl die Anpassungen der handelsrechtlichen Rechnungslegung an IFRS als auch die Eliminierung konzerninterner Sachverhalte.

Die in IFRS 8.34 genannte 10-Prozent-Grenze wurde im Segment „KGaA“ mit zwei Kunden in Gesamthöhe von TEUR 98.211 überschritten (Vorjahr zwei Kunden TEUR 105.079). Die Zuordnung der Erlöspositionen ist der folgenden Tabelle zu entnehmen:

IFRS 8.34 auf Segmentbasis

in TEUR	Borussia Dortmund KGaA		BVB Merchandising GmbH		BVB Event & Catering GmbH		besttravel dortmund GmbH		Gesamt	
	H1 2022/2023	H1 2021/2022	H1 2022/2023	H1 2021/2022	H1 2022/2023	H1 2021/2022	H1 2022/2023	H1 2021/2022	H1 2022/2023	H1 2021/2022
Gesamtumsatzerlöse	98.211	105.079	0	0	0	0	0	0	98.211	105.079
davon Umsatzerlöse Spielbetrieb	48	27	0	0	0	0	0	0	48	27
davon Umsatzerlöse Werbung	55	55	0	0	0	0	0	0	55	55
davon Umsatzerlöse TV-Vermarktung	96.183	100.821	0	0	0	0	0	0	96.183	100.821
davon Umsatzerlöse Merchandising	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Umsatzerlöse Conference, Catering, Sonstige	1.925	4.176	0	0	0	0	0	0	1.925	4.176

KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG

Die Kapitalflussrechnung des Konzerns wurde gemäß IAS 7 (Statement of Cashflows) erstellt. Die in der Bilanz ausgewiesenen Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente beliefen sich auf TEUR 1.033, zum 30. Juni 2022 hatten TEUR 10.571 zu Buche gestanden. Zudem betragen die kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten zum 31. Dezember 2022 TEUR 5.416 (30. Juni 2022 TEUR 0), deren Zugang im Cashflow aus Finanzierungstätigkeit ausgewiesen wird.

WESENTLICHE INVESTITIONEN

Für Investitionen im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres sind TEUR 109.491 (Vorjahr TEUR 75.600) abgeflossen. Davon betrafen TEUR 104.194 (Vorjahr TEUR 75.019) Investitionen in die Immateriellen Vermögenswerte, die vollständig auf das Spielervermögen entfielen. In demselben Zeitraum wurden Auszahlungen in Höhe von TEUR 5.291 für Investitionen in das Sachanlagevermögen getätigt.

ZEITWERTE VON FINANZINSTRUMENTEN NACH KLASSEN UND BEWERTUNGSKATEGORIEN

Die Ausrichtung der einzelnen Klassen und Bewertungskategorien des IFRS 9 auf die Bilanzposten nebst Angabe der Zeitwerte zum 31. Dezember 2022 ist der folgenden Übersicht zu entnehmen:

Bewertungskategorien IFRS 9

in TEUR	Buchwert 31.12.2022	Zeitwert 31.12.2022	Buchwert 30.06.2022	Zeitwert 30.06.2022
AKTIVA				
Zu fortgeführten Anschaffungskosten				
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	346	346	344	344
Langfristige Forderungen aus LuL und sonstige Forderungen	5.628	5.628	11.903	11.903
Kurzfristige Forderungen aus LuL und sonstige Forderungen	37.640	37.640	45.845	45.845
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.033	1.033	10.571	10.571
Ergebniswirksam zum beizulegenden Zeitwert				
Forderungen, zum Factoring vorgesehen	82.084	82.084	47.628	47.628
	126.731	126.731	116.291	116.291

Bewertungskategorien IFRS 9

in TEUR	Buchwert 31.12.2022	Zeitwert 31.12.2022	Buchwert 30.06.2022	Zeitwert 30.06.2022
PASSIVA				
Zu fortgeführten Anschaffungskosten				
Langfristige sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	1.955	1.955	1.856	1.856
Langfristige Verbindlichkeiten aus Leasing	11.672	n.a.	12.530	n.a.
Langfristige Verbindlichkeiten aus LuL	38.188	38.188	29.554	29.554
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	5.416	5.416	0	0
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Leasing	3.829	n.a.	4.649	n.a.
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus LuL	72.831	72.831	68.978	68.978
Kurzfristige sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	34.713	34.713	37.042	37.042
	168.604	153.103	154.609	137.430

Soweit Umgliederungen in andere Level der Bewertungshierarchie erforderlich sind, werden diese zum Ende des Geschäftsjahres, in dem das Ereignis eintritt, das die Umgliederung erforderlich macht, vorgenommen. Im aktuellen Geschäftsjahr lagen keine Umgliederungen vor. Der beizulegende Zeitwert der zum Factoring vorgesehenen Forderungen ist in Level 3 eingestuft; der beizulegende Zeitwert aller übrigen oben genannten Finanzinstrumente ist in Level 2 eingestuft.

Bei den kurzfristigen Forderungen und Schulden aus Lieferungen und Leistungen sowie den liquiden Mitteln entsprechen die Buchwerte aufgrund der kurzen Restlaufzeit näherungsweise dem beizulegenden Zeitwert.

Langfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden auf den Barwert abgezinst bzw. sind verzinslich. Die Buchwerte entsprechen in diesem Fall im Wesentlichen dem beizulegenden Zeitwert.

Langfristige Forderungen, die im Rahmen von Factoring potenziell veräußert werden können, werden gemäß den Bestimmungen des IFRS 9 aufgrund des Geschäftsmodells ergebniswirksam zum beizulegenden Zeitwert erfasst. Die Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts erfolgt durch Abzinsung der Zahlungsströme. Das Bewertungsmodell berücksichtigt den Barwert der erwarteten Zahlungen, abgezinst mit einem risikoadjustierten Abzinsungssatz. Dazu erhält Borussia Dortmund vom Factorer regelmäßig einen individuellen kalkulatorischen Abzinsungssatz. Dieser gewichtete durchschnittliche Abzinsungssatz beträgt zum 31. Dezember 2022 rund 3,29 Prozent. Somit würde der beizulegende Zeitwert im selben Verhältnis steigen (sinken), wenn der Abzinsungssatz niedriger (höher) wäre. Da die Wertänderungen des beizulegenden Zeitwerts in der GuV erfasst werden, zeigt die folgende Tabelle die Ergebnisauswirkung zum Bilanzstichtag:

in TEUR	
Buchwert der zum Factoring vorgesehenen Forderungen zum 01. Juli 2022	47.628
Zugang	59.881
Abgang	-22.569
Erfolgswirksam erfasste Gewinne/Verluste	-2.856
Nicht erfolgswirksame Veränderungen	0
Buchwert der zum Factoring vorgesehenen Forderungen zum 31. Dezember 2022	82.084

Bei der Bewertung der übrigen finanziellen Vermögenswerte und Schulden erfolgt die Ermittlung des beizulegenden Zeitwertes mittels des Discounted-Cashflow-Bewertungsverfahrens. Als Zinssätze dienen die von der Bundesbank zum Abschlussstichtag veröffentlichten „Renditen der börsennotierten Bundeswertpapiere“ zuzüglich eines Risikozuschlages.

Dem Bewertungsmodell werden dabei die zum Bilanzstichtag gültigen laufzeitkongruenten Zinssätze zugrunde gelegt.

DIVIDENDE

In Anlehnung an die Feststellung des Jahresabschlusses durch die Hauptversammlung vom 21. November 2022 wurde aufgrund des ausgewiesenen Jahresfehlbetrages im Berichtszeitraum 2021/2022 keine Dividende ausgeschüttet.

GESCHÄFTSVORFÄLLE MIT NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN

Persönlich haftende Gesellschafterin der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA ist die Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH. Der Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH obliegt die Geschäftsführung und Vertretung der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA. Somit steht dem BV Borussia 09 e.V. Dortmund als alleinigem Gesellschafter der Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH die Personalkompetenz zu. Sowohl die Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH als auch der BV Borussia 09 e.V. Dortmund sowie alle mit diesen verbundenen Gesellschaften gelten daher als nahestehende sonstige Personen i. S. d. IAS 24.

Related Party Disclosures

in TEUR	H1 2022/2023	H1 2021/2022
Geschäftsvorfälle mit dem BV Borussia 09 e.V. Dortmund		
Ertrag aus Vermietung	135	169
Ertrag aus sonstigen Leistungen	96	111
Ertrag aus Ticketverkäufen	57	0
Geschäftsvorfälle mit der Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH		
Aufwand aus Kostenumlage	2.540	1.903
davon aus kurzfristig fälligen Geschäftsführervergütungen	2.356	1.867
Geschäftsvorfälle mit Orthomed GmbH		
Aufwand aus sonstigen Leistungen	162	160

in TEUR	31.12.2022	31.12.2021
Sonstige kurz- und langfristige Vermögenswerte		
Verrechnungskonto BV Borussia 09 e.V. Dortmund	360	569
Sonstige kurz- und langfristige Verbindlichkeiten		
Verrechnungskonto Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH	3.707	1.846

Darüber hinaus wurden mit Mitgliedern des Aufsichtsrats der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA sowie der Geschäftsführung und des Beirates der Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH Geschäftsvorfälle (Merchandising, Tickets, Sponsoring, Veranstaltungen, Reiseleistungen) in Höhe von TEUR 123 (Vorjahr TEUR 81) getätigt, die zu marktüblichen Konditionen abgeschlossen wurden.

SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

Zum 31. Dezember 2022 wurden folgende finanzielle Verpflichtungen ausgewiesen:

31.12.2022 in TEUR	Gesamt	Fällig nach		
		bis zu 1 Jahr	1–5 Jahren	mehr als 5 Jahren
Miet- und Leasingzahlungen (Operating Lease)	2.537	571	1.945	21
Vermarktungsentgelte	29.776	8.505	21.271	0
Sonstige Verpflichtungen	2.934	1.445	1.339	150
	35.247	10.521	24.555	171
Bestellobligo	8.850	8.850	0	0

Im Geschäftsjahr 2022/2023 wurden bis zum 31. Dezember 2022 für Leasingverhältnisse im Sinne des IFRS 16.6 TEUR 566 als Miet- und Leasingzahlungen (Operating Lease) im Aufwand erfasst.

31.12.2021 in TEUR	Gesamt	Fällig nach		
		bis zu 1 Jahr	1–5 Jahren	mehr als 5 Jahren
Miet- und Leasingzahlungen (Operating Lease)	636	364	239	33
Vermarktungsentgelte	35.500	7.865	27.635	0
Sonstige Verpflichtungen	2.539	703	1.703	133
	38.675	8.932	29.577	166
Bestellobligo	200	150	50	0

Im Geschäftsjahr 2021/2022 wurden bis zum 31. Dezember 2021 für Leasingverhältnisse im Sinne des IFRS 16.6 TEUR 494 als Miet- und Leasingzahlungen (Operating Lease) im Aufwand erfasst.

Die Mindestleasingzahlungen aus Operating-Lease-Verhältnissen betreffen im Wesentlichen Leasingverhältnisse für Büroräume sowie diverse Pkws.

Das Bestellobligo, welches sich im Wesentlichen auf die Übernahme des Trainingsgeländes in Dortmund-Brackel und den Erwerb immaterieller Vermögenswerte bezieht, beläuft sich zum Stichtag auf TEUR 8.850. Zum 31. Dezember 2021 belief sich das Bestellobligo auf TEUR 200 und beinhaltete im Wesentlichen den Erwerb immaterieller Vermögenswerte.

Darüber hinaus bestehen zum 31. Dezember 2022 variable Zahlungsverpflichtungen aus bestehenden Verträgen mit aufschiebenden Bedingungen in einem Gesamtwert von bis zu TEUR 41.751, davon mit einer Laufzeit von bis zu einem Jahr von bis zu TEUR 14.063.

MITARBEITERZAHLEN

Borussia Dortmund beschäftigte im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2022/2023 auf Konzern-ebene durchschnittlich 905 Mitarbeiter, davon 12 Auszubildende, 207 Angestellte im Bereich Sport sowie 686 Verwaltungsangestellte (Vorjahreshalbjahr: 809 Mitarbeiter, davon 9 Auszubildende, 196 Angestellte im Bereich Sport sowie 604 Verwaltungsangestellte).

AUFSICHTSRAT

Die Zusammensetzung des Aufsichtsrates zum 31. Dezember 2022 ist der folgenden Übersicht zu entnehmen:

Aufsichtsrat der Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

Christian Kullmann	Ulrich Leitermann	Bernd Geske	Judith Dommermuth	Bjørn Gulden	Dr. Reinhold Lunow	Silke Seidel	Bodo Löttgen	Prof. Dr. Bernhard Pellens
Vorsitzender des Aufsichtsrates	Stv. Vorsitzender des Aufsichtsrates			(bis 31.12.2022)				

Ausgeübte Tätigkeiten (Stand: 31.12.2022)

Vorsitzender des Vorstandes der Evonik Industries AG, Essen	Vorsitzender der Vorstände der Konzernobergesellschaften der SIGNAL IDUNA Gruppe, Dortmund (SIGNAL IDUNA Krankenversicherung a.G. in Dortmund; SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G. in Hamburg; SIGNAL IDUNA Unfallversicherung a.G. in Dortmund; SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG in Dortmund)	Geschäftsführender Gesellschafter der Bernd Geske Lean Communication, Meerbusch	Geschäftsführende Gesellschafterin der JUVIA Verwaltungs GmbH, Köln	Vorstandsvorsitzender und Chief Executive Officer der PUMA SE, Herzogenaurach (bis 31.12.2022)	Ärztlicher Leiter der Praxisklinik Bornheim, Bornheim	Leitende Angestellte der Dortmunder Stadtwerke AG sowie Geschäftsführerin der Hohenbuschei Beteiligungsgesellschaft mbH, der Westfalentor 1 GmbH und der Dortmund Logistik GmbH, alle in Dortmund	Mitglied des Landtags von Nordrhein-Westfalen, Kriminalhauptkommissar a.D., Diplom-Verwaltungswirt (FH)	Professor für Internationale Unternehmensrechnung an der Ruhr-Universität Bochum sowie wissenschaftlicher Direktor des Instituts für Unternehmensführung (ifu) der Ruhr-Universität Bochum und Honorarprofessor an der Tongji-Universität Shanghai/China
---	--	---	---	--	---	---	---	--

Weitere Funktionen in gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten sowie in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen (Stand: 31.12.2022)

Mitglied und Vorsitzender des Aufsichtsrats der Dortmunder Volksbank eG, Dortmund	Mitglied und Vorsitzender des Aufsichtsrats der Sana Kliniken AG, Ismaning	Chairman of the Board Salling Group A/S, Brand, Dänemark	Mitglied (und Vorsitzender seit 20.11.2022) des Beirats der Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH, Dortmund	Mitglied des Beirats der Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH, Dortmund (seit 20.11.2022)	Mitglied des Aufsichtsrats der LVM Landwirtschaftlicher Versicherungsverein Münster a. G. in Münster (nicht börsennotiert)
		Mitglied des Aufsichtsrats der Tchibo GmbH, Hamburg			Mitglied der LVM Krankenversicherungs-AG in Münster (nicht börsennotiert)
		Board Member bei Essity (Aktiebolag), Stockholm, Schweden			

WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Spielbetrieb

Borussia Dortmund startete in der Fußball-Bundesliga mit sechs Siegen in Folge ins Jahr 2023 und steht nach dem 21. Spieltag mit 43 Punkten auf dem zweiten Tabellenplatz, der zur Teilnahme an der UEFA Champions League berechtigt – punktgleich mit dem Tabellenführer FC Bayern München.

Im Hinspiel des Champions-League-Achtelfinals erzielte Borussia Dortmund im heimischen SIGNAL IDUNA PARK gegen den FC Chelsea ein 1:0 und schuf dadurch eine gute Ausgangslage für das Rückspiel am 07. März 2023 in London.

Das Achtelfinalspiel im DFB-Pokal gewann Borussia Dortmund gegen den Ligakonkurrenten VfL Bochum mit 2:1 und qualifizierte sich somit für die nächste Runde. Im Viertelfinale trifft Borussia Dortmund am 05. April 2023 auswärts auf RB Leipzig.

Transfergeschäfte

Borussia Dortmund hat den belgischen Nationalspieler Thorgan Hazard an den niederländischen Erstligisten PSV Eindhoven verliehen. Die Leihe endet am 30. Juni 2023.

Investitionen

Borussia Dortmund hat sich in der Winterpause der Saison 2022/2023 mit dem Außenverteidiger Julian Ryerson vom Ligakonkurrenten 1. FC Union Berlin verstärkt. Der Vertrag des norwegischen Nationalspielers hat eine Gültigkeit bis zum 30. Juni 2026.

Zudem verpflichtete Borussia Dortmund den Flügelstürmer Julien Duranville vom RSC Anderlecht. Der U19-Nationalspieler Belgiens unterschrieb ebenfalls einen langfristigen Vertrag.

Sonstiges

Am 21. Januar 2023 konnte der auslaufende Vertrag mit dem aus der eigenen Jugend stammenden deutschen Nationalspieler Youssoufa Moukoko bis zum 30. Juni 2026 verlängert werden.

Nach seiner schweren Krebserkrankung im Juli 2022 konnte Sébastien Haller im Januar 2023 sein Pflichtspieldebüt für Borussia Dortmund geben.

Dortmund, den 28. Februar 2023

Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien

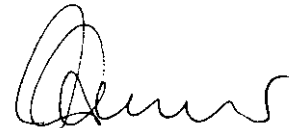
Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH



Hans-Joachim Watzke
Vorsitzender der Geschäftsführung



Thomas Treß
Geschäftsführer



Carsten Cramer
Geschäftsführer

BESCHEINIGUNG NACH PRÜFERISCHER DURCHSICHT

An die Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

Wir haben den verkürzten Konzernzwischenabschluss – bestehend aus der Konzernbilanz, der Konzerngesamtergebnisrechnung, der Konzernkapitalflussrechnung, der Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung und ausgewählten erläuternden Konzernanhangangaben – und den Konzernzwischenlagebericht der Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund, für den Zeitraum vom 1. Juli bis zum 31. Dezember 2022, die Bestandteile des Halbjahresfinanzberichts nach § 115 WpHG sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und des Konzernzwischenlageberichts nach den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem verkürzten Konzernzwischenabschluss und dem Konzernzwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses und des Konzernzwischenlageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen vorgenommen. Danach haben wir die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, oder der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden ist. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft sowie auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss der Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund, in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, oder dass der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden ist.

Düsseldorf, den 28. Februar 2023

Deloitte GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

René Kadlubowski
Wirtschaftsprüfer

Christian Renzelmann
Wirtschaftsprüfer

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Wir versichern nach bestem Wissen, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Dortmund, den 28. Februar 2023

Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien

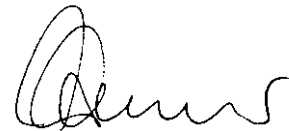
Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH



Hans-Joachim Watzke
Vorsitzender der Geschäftsführung



Thomas Treß
Geschäftsführer



Carsten Cramer
Geschäftsführer

FINANZKALENDER

28. Februar 2023 Veröffentlichung des Halbjahresfinanzberichts – H1 2022/2023

12. Mai 2023 Veröffentlichung des Quartalsfinanzberichts – Q3 2022/2023

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter: www.bvb.de/aktie

IMPRESSUM

Herausgeber:

Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA
Rheinlanddamm 207–209
44137 Dortmund
www.bvb.de/aktie
E-Mail: aktie@borussia-dortmund.de

Verantwortlich:

Mark Stahlschmidt

Gestaltung / Umsetzung:

K-werk Kommunikationsdesign
Uwe Landskron
www.K-werk.de

Fotos:

Alexandre Simoes
Marco Donato

www.bvb.de/aktie

